

CASH® Captive Bolt Stun Check

Bedienungsanleitung



**DIESE BEDINGUNGSANLEITUNG MUSS VOR DEM GEBRAUCH DER
BETÄUBUNGSGERÄTE GELESEN UND VERSTANDEN WERDEN**

BESCHREIBUNG	SEITEN
INHALT	
PRODUKTBECHREIBUNG	2
PRODUKTCODES	4
BASISGERÄT MIT ADAPTER	5
ADAPTER	5
PRODUKTSPEZIFIKATION	6
BETÄUBUNGSGERÄT UND KARTUSCHENKOMBINATION FÜR STUN CHECK	6
VERIFIKATION	
PRODUKTSCHAUBILD	7
TECHNISCHE SPEZIFIKATION	8
CASH® CAPTIVE BOLT STUN CHECK, BASISGERÄT	8
BLUETOOTH-MODUL	8
AC-DC-STROMVERSORGUNG	8
EINRICHTEN DES CASH® CAPTIVE BOLT STUN CHECK	9
GEBRAUCH DES CASH® CAPTIVE BOLT STUN CHECK	11
ABFEUERN DES CASH® BOLZENSCHUSSGERÄTES IN DAS STUN CHECK	12
PRÜFUNG MIT DER LED-FUNKTION AN DER STUN-CHECK-EINHEIT	13
LED-LEUCHTANZEIGEN	13
PRÜFUNG MIT DEM TABLET	14
EINFÜHRUNG	14
HERUNTERLADEN DER APP	14
EINRICHTEN ANDROID-GERÄTE	15
INSTALLIEREN DER APP	17
AUSFÜHRUNG DER APP	18
AKTIVIERUNG VON BLUETOOTH ÜBER DIE APP	18
VERBINDEN DER STUN-CHECK-EINHEIT MIT DEM TABLET VIA BLUETOOTH	19
VERBINDUNGSFEHLERSUCHE	20
ANZEIGE DER AKTUELLEN EINSTELLUNGEN	20
TEST-EINRICHTUNG	21
BETÄUBUNGSGERÄTETYP & AUSWAHL/BEARBEITUNG DER SERIE	21
AUSWAHL/BEARBEITUNG DES BENUTZERNAMENS	23
KARTUSCHENWAHL	24
BETÄUBUNGSPRÜFUNG	25
SIMULIERTER TESTSCHUSS	26
BEENDEN DER APP	27
SPEICHERUNG DES PROTOKOLLS IM GERÄTESPEICHER	27
ABRUFEN DES PROTOKOLLS	28
AUSGABE ALS CSV-DATEI	28
PRÜFUNG MIT DEM PC	29
EMPFOHLENE PC-SPEZIFIKATION	29

BESCHREIBUNG	SEITEN
EINFÜHRUNG	29
INSTALLIEREN VON STUN CHECK PC-SOFTWARE UND -TREIBER	30
VISUAL BASIC 6 RUN TIME LIBRARY	31
FTDI-CDM-TREIBER	31
STUN CHECK COM-PORT	33
VERBINDUNG UND BETRIEB DER STUN CHECK PC-SOFTWARE	34
STUN-CHECK-EINHEIT, REGISTERKARTE	35
PROTOKOLLDATENSÄTZE; REGISTERKARTE	41
EINSTELLUNGEN	45
INFOBOX	45
DIAGNOSE UND FEHLERSUCHE	46
LEISTUNGSPROBLEME	46
ANDROID-APP	46
WINDOWS PC SOFTWARE	47
INSTANDHALTUNG	49
WARTUNG	50
ERSATZTEILE	51
ALLGEMEINE SICHERHEITSERKLÄRUNG	52
CASH® CAPTIVE BOLT STUN CHECK, BASISGERÄT, SICHERHEIT UND INSTANDHALTUNG	52
ANDROID TABLET – SICHERHEIT UND INSTANDHALTUNG	52
GEWÄHRLEISTUNG	53
WIEDERVERWERTUNG	53
KONTAKTDATEN	53
KONFORMITÄTSERKLÄRUNG	56

HAFTUNGSAUSSCHLUSS

Alle in dieser Gebrauchsanleitung enthaltenen Angaben sind zum Zeitpunkt der Drucklegung gültige Daten. Da wir unsere Produkte ständig weiterentwickeln und verbessern, können Daten oder Schaubilder vom aktuellen Produkt in diesem Dokument abweichen.

© Copyright von Accles & Shelvoke Ltd 2018 – Alle Rechte vorbehalten

„Accles & Shelvoke“, „CASH“ und „CASH Magnum Auto“ sind Markenzeichen von Frontmatec Accles & Shelvoke.

ONUR ORIGINALERSATZTEILE VON FRONTMATEC ACCLES & SHELVOKE VERWENDEN. BEI NICHTVERWENDEN VON ORIGINALTEILEN KANN ES ZU VORZEITIGEM AUSFALL DER KOMPONENTE UND DES GERÄTES UND IM WEITEREN ZU EINER GEFÄHRUNG VON BEDIENPERSONAL ODER UNBETEILIGTEN PERSONEN KOMMEN. ZUDEM ERLISCHT DIE GERÄTEGEWÄHRLEISTUNG.

FRONTMATEC ACCLES & SHELVOKE ÜBERNIMMT KEINE VERANTWORTUNG BEI VERWENDUNG VON KOMPONENTEN MIT DEM ORIGINALGERÄT, DIE NICHT VON ACCLES & SHELVOKE GELIEFERT WURDEN. DARAUSS RESULTIERENDE HAFTUNGSANSPRÜCHE RICHTEN SICH DEMENTSPRECHEND AN DEN ENDVERBRAUCHER ODER DEN HÄNDLER, VON DEM DIE NICHT ZUGLASSENEN ERSATZTEILE BEZOGEN WURDEN.

Accles & Shelvoke Ltd. produziert und liefert kartuschenbetriebene Bolzenschussgeräte für die humane Betäubung von Tieren vor der Schlachtung.

Tierschutzbelange und Rechtsvorschriften im Zusammenhang mit der Schlachtung von Tieren verlangen, dass die Betäubungsgeräte regelmäßig auf ihre Einhaltung überprüft werden.

Das CASH® Captive Bolt Stun Check dient zur Überprüfung der korrekten Funktion der Penetrationsbetäubungsgeräte und zum Nachweis der gesetzlichen Bestimmungen.

Die Betäubungsgeräte verwenden einen Bolzen, der aus einer Waffe abgefeuert wird, um das Tier zu betäuben. Die Geschwindigkeit des Bolzens wird mit dem CASH® Captive Bolt Stun Check gemessen und muss innerhalb der Toleranzen liegen, um dem Anwender zu zeigen, dass das Gerät ordnungsgemäß funktioniert.

Die Verwendung des CASH® Captive Bolt Stun Check ist einfach und kann den meisten Arbeitsumgebungen angepasst werden.

Der CASH® Captive Bolt Stun Check besteht aus drei Hauptkomponenten – 1. Datenrekorder, 2. Prüfeinheit und 3. Verschiedene Adaptern für das zu testende Betäubungsgerät.

Die Prüfeinheit wurde für den Einbau eines Adapters entwickelt, der das CASH® Penetrationsbetäubungsgerätes während der Prüfung unterstützt und stabilisiert. Das Prüfergebnis wird auf dem Datenrekorder aufgezeichnet, der historische Testinformationen speichern und mit einem Tablet oder einem PC gekoppelt werden kann, um Daten anzuzeigen und aufzuzeichnen.

Die Betäubungsprüfung misst die obere und untere Geschwindigkeitsgrenze des Bolzens. Die Ergebnisse zeigen dem Anwender neben der Protokollierung für das Audit auch an, ob für das Gerät Ersatzteile oder Wartungsarbeiten erforderlich sind.

Historische Testdaten können einfach auf einen Computer heruntergeladen und mit der kostenlosen Software von Accles & Shelvoke ausgedruckt werden.

Hauptmerkmale:

- Universell einsetzbar für alle Accles S& Shelvoke CASH® Penetrationsbetäubungsgeräte.
- Robustes, zuverlässiges, einfach zu bedienendes System.
- Einfache Einrichtung und Bedienung.
- Genaue Überprüfung der Geschwindigkeit, um dem Benutzer zu zeigen, dass das Gerät ordnungsgemäß funktioniert.
- Erfüllung der Anforderungen gemäß EG 1099/2009 über das Wohlergehen von Tieren zum Zeitpunkt des Tötens.
- Entspricht den verschiedenen nationalen Gesetzen zum Tierschutz weltweit. Diese Gesetze verlangen, dass die Betäubungsgeräte regelmäßig auf ihre Einhaltung überprüft werden.
- Die Datenerfassungseinheit ist ein handelsüblicher tragbarer PC mit spezieller Software von Accles & Shelvoke.

BASISGERÄT MIT ADAPTER

Beschreibung	Produktcode
CASH® Captive Bolt Stun Check, Basisgerät mit Adapter für CASH® Special (Std)	CSCD6
CASH® Captive Bolt Stun Check, Basisgerät mit Adapter für CASH® Cowpuncher	CSCD2
CASH® Captive Bolt Stun Check, Basisgerät mit Adapter für CASH® Magnum Auto	CSCD3
CASH® Captive Bolt Stun Check, Basisgerät mit Adapter für CASH® Magnum FreeFlight	CSCD4
CASH® Captive Bolt Stun Check, Basisgerät mit Adapter für CASH® Magnum XL	CSCD5

ADAPTER

Beschreibung	Produktcode
CASH® Special (Std)	CSCD014
CASH® Special (mittel/lang)	CSCD007
CASH® Cowpuncher	CSCD008
CASH® Magnum Auto	CSCD009
CASH® Magnum FreeFlight	CSCD010
CASH® Magnum XL	CSCD011

BETÄUBUNGSGERÄT UND KARTUSCHENKOMBINATION FÜR STUN-CHECK-VERIFIKATION

Gerät	Variante	Erlaubte Kartusche
CASH® Special	.22 CASH® Special	.22 Pink .22 Violett .22 Grün
	.22 CASH® Special, schwere Ausführung	.22 Rot
	.25 CASH® Special	.25 Pink .25 Blau .25 Gelb
	.25 CASH® Special schwere Ausführung, mittel	.25 Blau .25 Orange
	.25 CASH® Special schwere Ausführung, lang	.25 Blau .25 Orange
CASH® Magnum Auto	.22 CASH® Magnum Auto	.22 Rot .22 Schwarz
	.25 CASH® Magnum Auto	.25 Schwarz .25 Grün
CASH® Magnum FreeFlight	.25 CASH® Magnum Free Flight	.25 Schwarz
CASH® Magnum XL	.25 CASH® Magnum XL	.25 Grün .25 Rot .25 Schwarz
CASH® Cowpuncher	.22 CASH® Cowpuncher	.22 Violett
	.25 CASH® Cowpuncher	.25 Gelb



JEDE ABWEICHUNG VON DER OBEN AUFGEFÜHRTEN TABELLE RESULTIERT IN EINER INKORREKTEN ANWENDUNG UND KOMBINATION AUS GERÄT UND KARTUSCHE. DIES KÖNNTE ZU SCHÄDEN AM STUN CHECK, DEM PRÜFGERÄT UND DEM BETÄUBUNGSGERÄT FÜHREN. DER STUN CHECK IST NUR FÜR DIE PRÜFUNG MIT ZUGELASSENEN KARTUSCHEN VON ACCLES & SHELVOKE AUSGELEGT. BEI VERWENDUNG VON ANDEREN MARKEN IST DIE PRÜFUNG UNGÜLTIG.



WARNUNG – DIE PRÜFUNG DER .22- UND .25-COWPUNCHER-MODELLE DARF NUR MIT DEN OBEN ANGEgebenEN KARTUSCHEN DURCHGEFÜHRT WERDEN. DIE VERWENDUNG ANDERER KARTUSCHEN KANN ZUR BESCHÄDIGUNG DES STUN-CHECK-PRÜFGERÄTES UND DES BETÄUBUNGSGERÄTES FÜHREN.



NUR VON ACCLES & SHELVOKE VERWENDEN. BEI NICHTVERWENDEN VON ORIGINALTEILEN KANN ES ZU VORZEITIGEM AUSFALL DER KOMPONENTE UND DES GERÄTES UND IM WEITEREN ZU EINER GEFÄHRUNG VON BEDIENPERSONAL ODER UNBETEILIGTEN PERSONEN KOMMEN. ZUDEM ERLISCHT DIE GERÄTEGEWÄHRLEISTUNG.

ACCLES & SHELVOKE ÜBERNIMMT KEINE VERANTWORTUNG BEI VERWENDUNG VON KOMPONENTEN MIT DEM ORIGINALGERÄT, DIE NICHT VON ACCLES & SHELVOKE GELIEFERT WURDEN. DARAUSS RESULTIERENDE HAFTUNGSANSPRÜCHE RICHTEN SICH DEMENTSPRECHEND AN DEN ENDVERBRAUCHER ODER DEN HÄNDLER, VON DEM DIE NICHT ZUGELASSENEN ERSATZTEILE BEZOGEN WURDEN.

CASH® CAPTIVE BOLT STUN CHECK, BASISGERÄT

BLUETOOTH-MODUL

Die Stun-Check-Einheit M710 verwendet ein Mikrochip RN4678-V/RM100 Bluetooth V4.2 Dual Mode Modul (BR/EDR und LE), um eine drahtlose Kommunikation zwischen der Stun-Check-Einheit M710 und einem externen Tablet oder PC mit einer speziellen APP oder einem speziellen Programm zu ermöglichen. Das Gerät verwendet das Serial Port Profile (SPP), um eine „Wireless Transparent UART“ Verbindung herzustellen. Der RN4678-V/RM100 verfügt über eine integrierte Antenne und ist gemäß der Funkvorschriften von FCC, IC, MIC, KCC und NCC, sowie als europäisches R&TTE und RED Directive Assessed Radio Module zertifiziert.

AC-DC-STROMVERSORGUNG

- 6 Watt
- Energieeffizienzklasse VI
- Europäisches CoC Tier 2
- Medizinische und ITE-Zulassungen
- Austauschbare Netzstecker
- Ausgangsspannungen von 5 V bis 12 V
- Konstruktion der Klasse II
- 3 Jahre Gewährleistung

Die Steckdosenadapter der Serie ACM06 entsprechen den neuesten Standards der Energieeffizienzklasse VI mit hohem Wirkungsgrad im aktiven Modus und extrem niedrigem Stromverbrauch ohne Last. Erhältlich mit einem Standard-Klinkenstecker, eignen sich diese Adapter für eine Vielzahl von kostensensiblen industriellen und medizinischen Anwendungen, wobei die branchenführende Leistung erhalten bleibt.

Schritt 1 – Sichere Montage der Prüfeinheit

Die Einheit des CASH® Captive Bolt Stun Check muss sicher auf einem Tisch platziert werden und entweder mit Klammern oder über die 4 vorhandenen Bohrungen mit Schrauben befestigt werden.

Das Gerät muss sich in der Nähe der Vorderkante der Werkbank mit dem Ausgangsstecker nach links weisend befinden.

Das Stun Check muss in einer trockenen und sauberen Umgebung verwendet werden.

Schritt 2 – Wählen Sie den Adapter für Ihr Betäubungsgerät.

Das CASH® Captive Bolt Stun Check wurde für die Verwendung mit mehreren Betäubungsgeräten von Accles & Shelvoke CASH® entwickelt, wie unten aufgeführt.

Gerät	Variante
CASH® Special Standard Adapter	.22 CASH® Special
	.22 CASH® Special schwere Ausführung
	.25 CASH® Special
CASH® Special mittel – langer Adapter	.25 CASH® Special schwere Ausführung, mittel
	.25 CASH® Special schwere Ausführung, lang
CASH® Magnum Auto Adapter	.22 CASH® Magnum Auto
	.25 CASH® Magnum Auto
CASH® Magnum FreeFlight Adapter	.25 CASH® Magnum Free Flight
CASH® Magnum XL Adapter	.25 CASH® Magnum XL
CASH® Cowpuncher Adapter	.22 CASH® Cowpuncher
	.25 CASH® Cowpuncher

Schritt 2 – Anschluss des Prüfgerätes an das Stromnetz

Schließen Sie das Prüfgerät an das Stromnetz an.

Wenn Ihr Stun Check mit einem einzigen Adapter gekauft wurde, wird es Vorprogrammiert geliefert, um Ihr Betäubungsgerät auf Durchgang oder Ausfall zu prüfen, wobei dies auf dem Prüfgerät durch eine grüne bzw. rote Anzeige kenntlich gemacht wird.

Folgen Sie dem nächsten Schritt, um mit dem entsprechenden Gerät für detailliertere Messwerte Ihres CASH® Bolzenschussgerätes zu verbinden.

Schritt 3 (optional) – Verwendung des Stun Check mit der LED-Funktion

Das CASH® Captive Bolt Stun Check kann direkt und sofort für die Prüfung eines CASH® Betäubungsgerätes, für das es erworben wurde verwendet werden.

Die LED-Leuchte auf der Gehäuseoberseite zeigt die Durchlauf- oder Ausfallgeschwindigkeit für das angegebene Gerät an.

Es wird empfohlen, das CASH® Captive Bolt Stun Check mit einem Tablet oder PC für detaillierte Testergebnisse zu verwenden.

Schritt 4 – Anschließen des Testgerätes an Ihr Android-Tablet oder Ihren Windows PC

Siehe die Abschnitte für das entsprechende Gerät, mit dem Sie die Auslesung des CASH® Captive Bolt Stun Check überprüfen.

Schritt 5 – Geben Sie die Referenzdaten für das Gerät und den Bediener ein.

An dieser Stelle sollte dem Betäubungsgerät eine Referenznummer zugewiesen werden und diese Nummer sollte für das Betäubungsgerät während seiner gesamten Lebensdauer dauerhaft beibehalten werden. Ordnen Sie daher das erste zu prüfende Betäubungsgerät die 01 zu. Der Datenrekorder erkennt dann ab diesem Zeitpunkt dieses Betäubungsgerät als 01, bis es geändert wird.

Wählen Sie das Betäubungsgerät aus dem Menü.

Wählen Sie die zu verwendende Kartusche aus.

Geben Sie die Seriennummer Ihres Betäubungsgerätes ein.

Geben Sie den Namen des Bedieners ein.



TRAGEN SIE IMMER EINE SCHUTZBRILLE UND GEHÖRSCHUTZ. HALTEN SIE DAS BETÄUBUNGSGERÄT AUF ARMLÄNGE UND FEUERN SIE NUR, WENN SIE SICH IN EINER BEQUEMEN STELLUNG BEFINDEN. LEHNEN SIE SICH BEIM FEUERN NICHT ÜBER DAS BETÄUBUNGSGERÄT.



LESEN SIE VOR GEBRAUCH DIE GEBRAUCHSANWEISUNG DES BETÄUBUNGSGERÄTES. BEACHTEN SIE INSBESONDERE DIE SICHERHEITSHINWEISE. DIESE KÖNNEN VON WWW.ACCLESANDSHELVOKE.CO.UK HERUNTERGELADEN WERDEN.



WARNUNG: BEIM ABFEUERN DER BETÄUBUNGSGERÄTE MUSS SICH DER BEDIENER BEWUSST SEIN, DASS DAS BETÄUBUNGSGERÄT EINEN RÜCKSCHLAG VERURSACHT. DESHALB IST ES WICHTIG, DASS DER BEDIENER DAS BETÄUBUNGSGERÄT WÄHREND DES SCHUSSES FEST IM GRIFF HAT. VERSUCHEN SIE NICHT, DAS GERÄT FESTZUHALTEN. LASSEN SIE DAS BETÄUBUNGSGERÄT AUF NATÜRLICHE WEISE ZURÜCKSPRINGEN.



WARNUNG: WENN SIE MEHRERE GERÄTE VON ACCLES UND SHELVOKE PRÜFEN, BEACHTEN SIE BITTE, DASS DIE ADAPTER UND MÜNDUNGSSITZE SICH FÜR DIE VERSCHIEDENEN GERÄTE UNTERSCHIEDEN. WENN DER FALSCHER ADAPTER ODER MÜNDUNGSSITZ VERWENDET WIRD, KANN DIES ZU SCHÄDEN AM PRÜFGERÄT UND AM GERÄT FÜHREN. ZUDEM KANN DIES ZU EINEM VERFÄLSCHTEN PRÜFERGEBNIS FÜHREN.



VERSUCHEN SIE NICHT, EIN GELADENES BETÄUBUNGSGERÄT IN DAS PRÜFGERÄT ZU STECKEN. IMMER EIN UNBELADENES BETÄUBUNGSGERÄT IN DAS GERÄT STECKEN UND ERST DANN DAS BETÄUBUNGSGERÄT LADEN. SPANNEN SIE DEN HAHN; WENN SIE EINE BEQUEME POSITION EINGENOMMEN HABEN UND ZUM FEUERN BEREIT SIND.

Vor der Durchführung des Tests muss das Betäubungsgerät gründlich gereinigt werden. Überprüfen Sie die richtige Kombination von Betäubungsgerät und Kartusche anhand der Tabelle auf Seite 6. Überprüfen Sie, ob die Gummischeibe an ihrem Platz ist und der richtige Adapter verwendet wird.

PRÜFEN SIE, OB ALLE VERBINDUNGEN FEST SITZEN UND DAS PRÜFGERÄT EINGESCHALTET IST.

DAS CASH® CAPTIVE BOLT STUN CHECK MUSS AN EINE STECKDOSE ANGESCHLOSSEN WERDEN, DAMIT ES FUNKTIONIERT.

ABFEUERN DES CASH® BETÄUBUNGSGERÄTES IN DAS STUN CHECK

Um einen genauen und korrekten Test durchzuführen, muss das Betäubungsgerät auf normale Betriebstemperatur gebracht werden. Um eine genaue Anzeige der Leistung des Betäubungsgerätes zu erhalten, wird empfohlen, dass 5 Aufwärmgeschüsse abgefeuert werden.

Sie sind nun bereit für den ersten Testschuss. Für einen genauen Test sollten nun fünf Schüsse in das Prüfgerät abgegeben werden.

Nach Abschluss der 5 Testschüsse des Betäubungsgerätes kann ein Service-Hinweis hinzugefügt werden.

DAS CASH® CAPTIVE BOLT STUN CHECK MUSS AN EINE STECKDOSE ANGESCHLOSSEN WERDEN, DAMIT ES FUNKTIONIERT.

Sobald das Gerät mit Strom versorgt wird, läuft es im Modus **Normalbetrieb, Letzte Betäubung = PASS, Bluetooth = AUS.**

Das Gerät wird nicht über Bluetooth mit einem externen Tablet oder PC verbunden.

Auch nachdem die Bluetooth-Verbindung hergestellt wurde, läuft das Gerät im Modus **Normalbetrieb, Letzte Betäubung = PASS, Bluetooth = EIN** (die blaue LED blinkt ebenfalls).

Das Gerät befindet sich in einem Zustand, in dem es auf Signale von den Sensoren wartet.

Wenn eine Betäubung ausgelöst wird, werden die Sensorsignale vom Mikrocontroller gemessen und je nach Einstellung der Einheit und der Zeit zwischen den Signalen als

- a) **Betäubung, Ergebnis = PASS** oder
- b) **Betäubung, Ergebnis = FAIL**

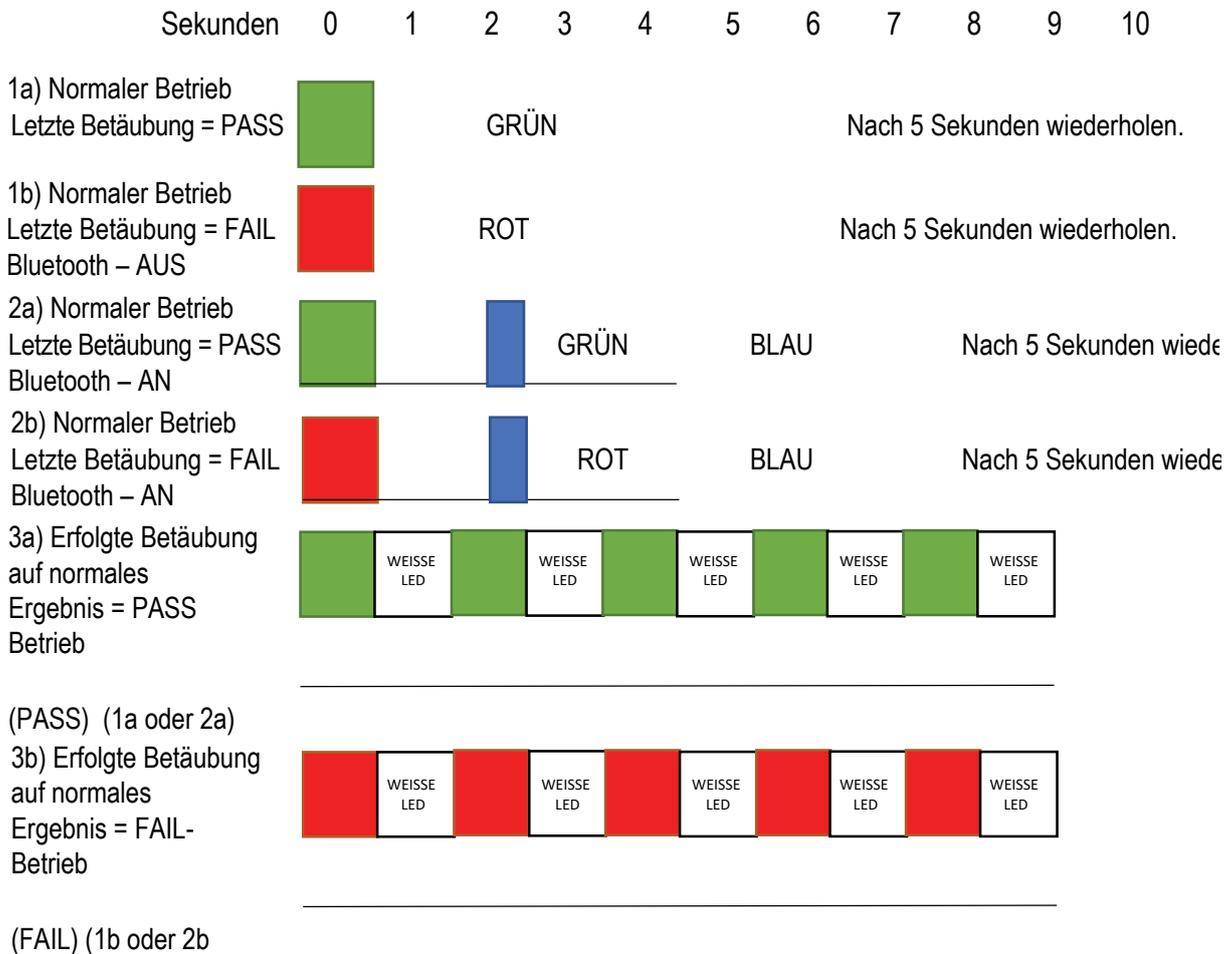
Die LED blinkt wie beschrieben für 10 Sekunden, bevor sie entweder zu ihrem **Normalbetrieb, Letzte Betäubung = PASS, Bluetooth = ***** oder **Normalbetrieb, Letzte Betäubung = FAIL, Bluetooth = ***** zurückkehrt.

Wenn die Bluetooth-Verbindung nach dem Test hergestellt wird, wird die Information über die Betäubung zu Beginn der Periode **Betäubung, Ergebnis = ****** gesendet.

Der Benutzer kann das Gerät an einen PC anschließen und die Betäubungsprotokolle über die mitgelieferte PC-Software herunterladen.

LED-LEUCHTANZEIGEN

Die LED auf der Oberseite des M710 Stun Check zeigt den folgenden Vorgang an:



EINFÜHRUNG

Auf dem mit dem CASH® Magnum Stun Check gelieferte Tablet ist die neueste Version der Android App vorinstalliert.

Die Android-App stellt eine Bluetooth-Verbindung zwischen der CASH® Stun-Check-Einheit und einem handelsüblichen Android-Tablet her.

Für die Verwendung mit dem CASH® Captive Bolt Stun Check wird ein Android-Tablet mit 7"-Display ab Android OS Version 5.1.1 (Lollipop) empfohlen.

HERUNTERLADEN DER APP

BITTE BEACHTEN SIE, DASS DIE APP NICHT IM GOOGLE PLAY STORE VERFÜGBAR IST UND DAHER INDIREKT AUF DAS ANDROID-GERÄT GELADEN WERDEN MUSS.

BEVOR SIE DIE APP HERUNTERLADEN, STELLEN SIE BITTE SICHER, DASS IHR TABLET WLAN-ZUGANG HAT.

Die App kann unter folgendem Link heruntergeladen werden:

https://www.dropbox.com/s/mc6xwgxdmzwclii/Accles%26Shelvoke_Stuncheck_%28v0_13%29.apk?dl=0

Der obige Link kann auch über Ihren Internet-Browser aufgerufen werden, um die App erneut herunterzuladen oder auf die neueste Version der Software zu aktualisieren.

Sie können auch den folgenden QR-Code scannen, um auf die Download-Seite zuzugreifen:

UM EINE ANWENDUNG AUS EINER ANDEREN QUELLE ALS DEM GOOGLE PLAY STORE ZU INSTALLIEREN, MÜSSEN SIE IHR GERÄT SO KONFIGURIEREN, DASS INSTALLATIONEN AUS UNBEKANNTEN QUELLEN MÖGLICH SIND.

Ändern der Einstellungen zum Herunterladen der App:

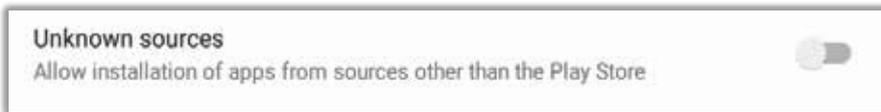
- 1) Rufen Sie das Einstellungsmenü auf.



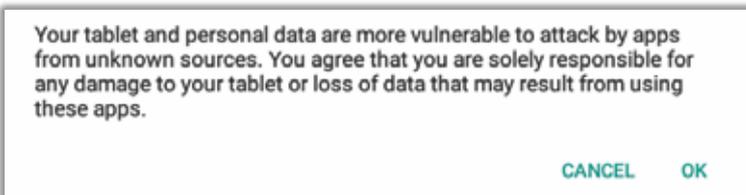
- 2) Rufen Sie im Einstellungsmenü das Menü „Sicherheit“ auf.



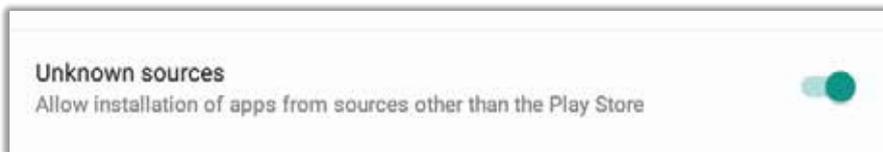
- 3) Aktivieren Sie im Menü „Sicherheit“ die Einstellung „Unbekannte Quellen“.



- 4) Es wird eine Warnmeldung, wie in der Abbildung unten dargestellt, angezeigt. Klicken Sie auf OK.

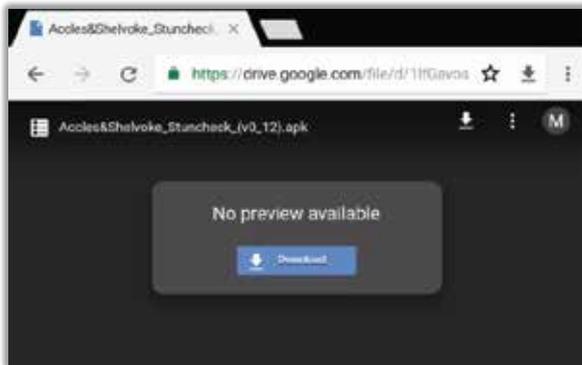


- 5) Wenn „Unbekannte Quellen“ jetzt aktiviert sind, verlassen Sie die Menüs „Sicherheit“ & „Einstellungen“.

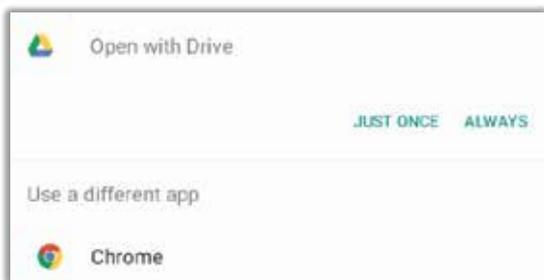


Ihr Gerät hat nun die Berechtigung, die APK-Datei für die App des CASH® Captive Bolt Stun Check herunterzuladen und zu installieren.

- 1) Klicken Sie auf die Schaltfläche „Download“ unter dem Download-Link, um die APK-Installationsdatei auf Ihr Gerät herunterzuladen.



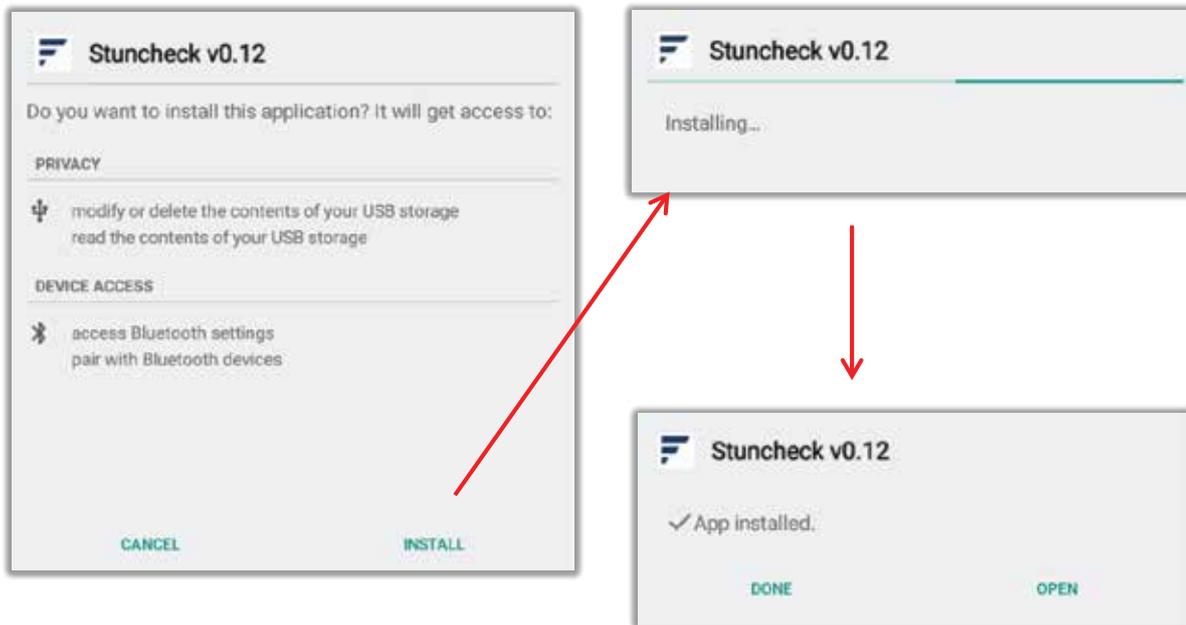
- 2) Sie werden möglicherweise gefragt, mit welcher App Sie die Datei öffnen möchten. Dieses Beispiel verwendet Google Drive zum Herunterladen der Anwendungsinstallationsdatei (APK).



- 3) Es kann ein Fortschrittsbalken erscheinen, der den Fortschritt des Downloads anzeigt.



- 4) Nach dem Herunterladen der Datei erscheint das Installationsfenster der Anwendung. Klicken Sie auf „Installieren“, um den Installationsvorgang zu starten.



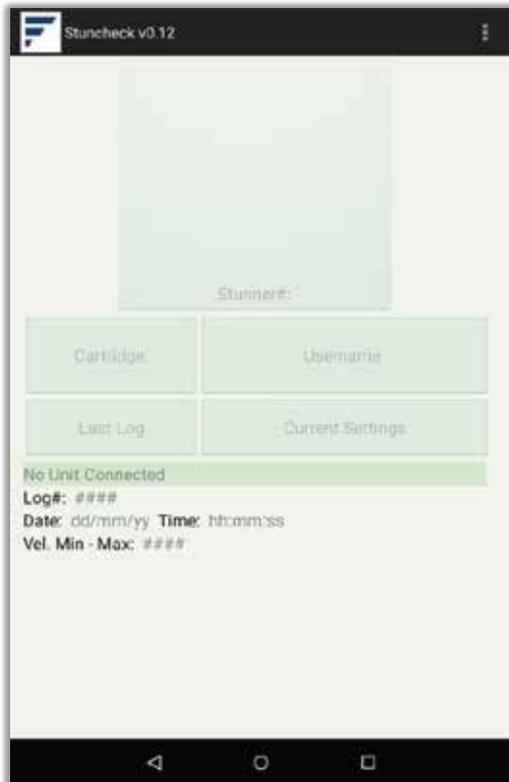
Die App kann direkt aus dem Installationsfenster durch Klicken auf „Öffnen“ geöffnet werden.

Alternativ kann die Anwendung über die Verknüpfung im App-Verzeichnis Ihres Geräts geöffnet werden.



SOBALD DIE APP INSTALLIERT IST, DEAKTIVIEREN SIE DIE OPTION „UNBEKANNTE QUELLEN“ IM SICHERHEITSMENÜ, UM IHR GERÄT VOR UNBEFUGTEN SOFTWAREINSTALLATIONEN ZU SCHÜTZEN.

Der folgende Bildschirm erscheint, wenn die Stun-Check-Anwendung geöffnet wird.

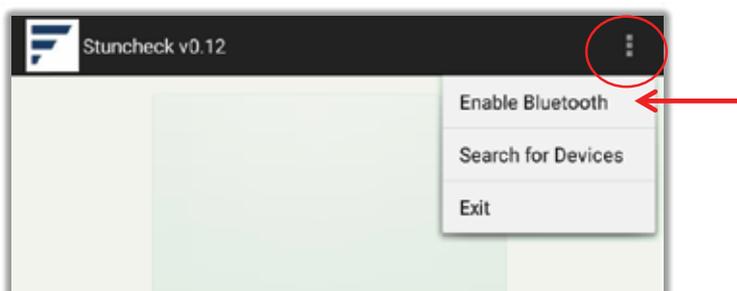


Alle Schaltflächen sind deaktiviert und es werden keine Informationen angezeigt.

Die App bleibt in diesem Zustand, bis eine Bluetooth-Verbindung mit dem CASH® Captive Bolt Stun Check hergestellt ist.

AKTIVIERUNG VON BLUETOOTH ÜBER DIE APP

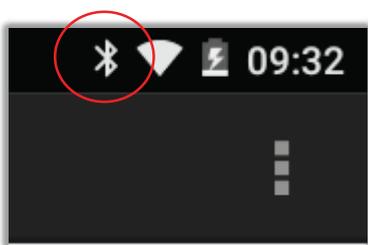
- 1) Wenn Bluetooth ausgeschaltet ist, klicken Sie auf die Schaltfläche „Menü“ in der Aktivitäten-Taskleiste (eingekreist), gefolgt von „Bluetooth aktivieren“ im Popup-Menü.



- 2) Es wird ein Fenster angezeigt. Klicken Sie auf „Zulassen“, um die Bluetooth-Funktion Ihres Geräts einzuschalten.



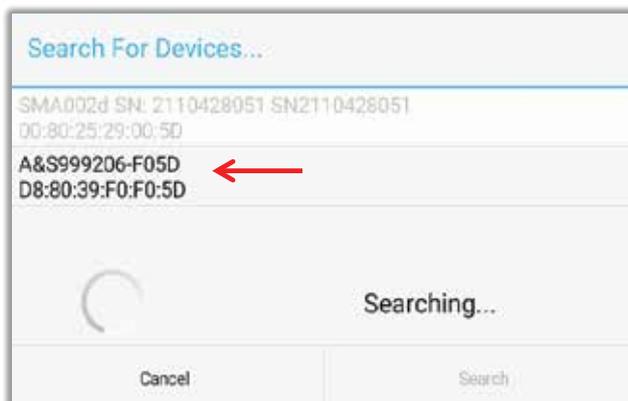
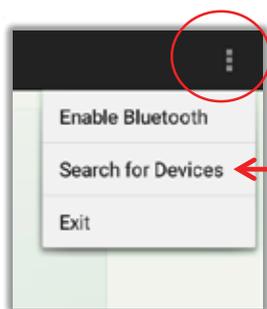
Das Gerät schaltet dann Bluetooth ein. Nach dem Einschalten erscheint das Bluetooth-Symbol in der oberen Statusleiste.



VERBINDEN DES STUN CHECK MIT DEM TABLET VIA BLUETOOTH

- 1) Klicken Sie auf „Nach Geräten suchen“ im Menü der oberen Aktivitätsleiste.

Es wird das Fenster „Suche nach Geräten...“ angezeigt.



- 2) Eine Liste der gefundenen Geräte erscheint in einem Popup-Menü. Klicken Sie auf den Gerätenamen, um eine Verbindung herzustellen. Die Bluetooth-ID des CASH® Captive Bolt Stun Check sollte dem oben beschriebenen Format entsprechen.

Die CASH® Captive Bolt Stun Check-Einheiten weisen das folgende Namensformat auf:

'A&S NNNNNN-EEFF'

Wobei NNNNNNN die Seriennummer der CASH® Captive Bolt Stun Check-Einheit und EEFF die letzten 4 Ziffern der Bluetooth-MAC-Adresse darstellen.

Die Bluetooth-Adresse ist in der rechten unteren Ecke des Gerätes aufgedruckt.



3) Klicken Sie auf das Bluetooth-Gerät, mit dem Sie eine Verbindung herstellen möchten.

Eine Meldung wird angezeigt, wenn das Gerät mit dem Tablet verbunden ist. Nach erfolgter Verbindung blinkt die LED des CASH® Captive Bolt Stun Check BLAU.

Die Details des angeschlossenen Geräts werden auf dem Bildschirm unten rechts angezeigt.

No Unit Connected



Unit: A&S999206-F05D (D8:80:39:F0:F0:5D)

VERBINDUNGSFEHLERSUCHE

- Wenn die CASH® Captive Bolt Stun Check nicht erscheint, können Sie eine erneute Suche durchführen, indem Sie auf die Schaltfläche „Suchen“ klicken.
- Stellen Sie sicher, dass Sie sich innerhalb der Reichweite der CASH® Stun-Check-Einheit für Bolzenschussgeräte befinden, damit Bluetooth funktioniert (< 10 m).
- Stellen Sie sicher, dass das CASH® Captive Bolt Stun Check eingeschaltet und in Betrieb ist.
- Stellen Sie sicher, dass kein anderes Gerät über Bluetooth mit der CASH® Captive Bolt Stun Check-Einheit verbunden ist (LED an der CASH® Captive Bolt Stun Check-Einheit blinkt blau, wenn sie über Bluetooth verbunden ist).

Wenn die Probleme weiterhin bestehen, lesen Sie bitte den Abschnitt „Diagnose und Fehlerbehebung“ für weitere Informationen.

ANZEIGE DER AKTUELLEN EINSTELLUNGEN

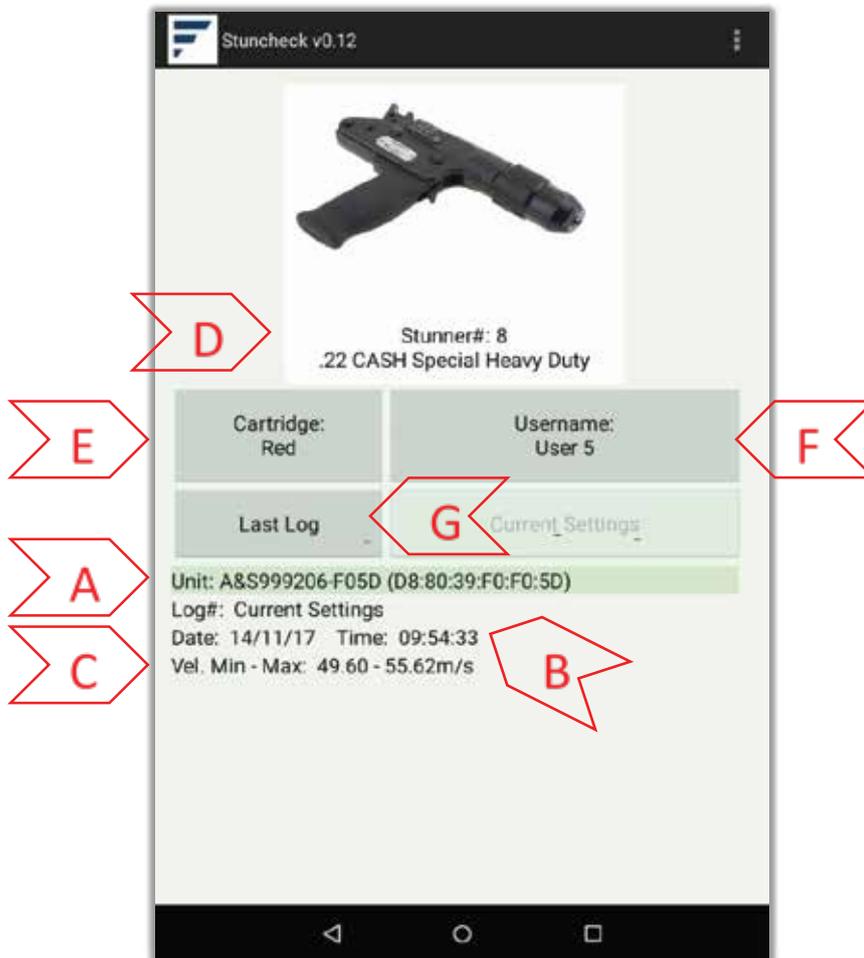
Nach der Verbindung mit der CASH® Captive Bolt Stun Check-Einheit über Bluetooth werden die aktuellen Einstellungen des Gerätes angezeigt. Zu diesem Zeitpunkt sind keine Testergebnisse sichtbar.

Die angezeigten „Aktuellen Einstellungen“ sind:

- A - Die Seriennummer des angeschlossenen Geräts (und die Bluetooth-MAC-Adresse). (Vollständige Seriennummer & Adressdetails sind durch Scrollen nach links/rechts sichtbar)
- B - Aktuelle Uhrzeit/Datum
- C - Min/Max Geschwindigkeitsschwellenwert der ausgewählten Kartusche.
- D - Typ & Seriennummer des ausgewählten Betäubungsgerätes (mit Abbildung des Gerätetyps).
- E - Kartuschentyp

- F - Benutzername

Diese Parameter werden jede Sekunde mit Informationen aktualisiert, die von der angeschlossenen CASH® Captive Bolt Stun Check-Einheit abgerufen werden.



Mit der Taste „Last Log“ (G) kann der letzte gültige Testdatensatz aus dem Gerät abgerufen und angezeigt werden.

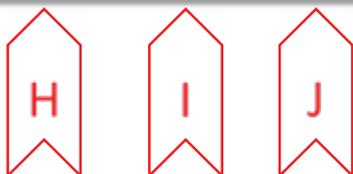
TEST-EINRICHTUNG

Der Kartuschentyp & die Benutzerreferenz kann über die App mit den Tasten „Kartusche:“ und „Benutzername:“ in der Anzeige der aktuellen Einstellungen geändert werden. Der Betäubungsgerätetyp kann durch Klicken auf die Schaltfläche „Betäubungsgerät#:“ geändert werden (enthält das Bild des aktuell ausgewählten Betäubungsgerätes).

BETÄUBUNGSGERÄTETYP & SERIENAUSWAHL/BEARBEITUNG

Die Liste der definierten Betäubungsgerätetypen, die derzeit auf dem CASH® Captive Bolt Stun Check-Einheit gespeichert sind, kann durch Drücken der Taste „Betäubungsgerät#:“ aufgerufen werden. Ein Fenster mit der Liste der Betäubungsgerätetypen wird angezeigt.

Um ein Betäubungsgerät auszuwählen, das in der Liste angezeigt wird, klicken Sie einfach auf die Liste, um es auszuwählen.



Mit der Schaltfläche „Abbrechen“ (H) können Sie das Fenster verlassen und zur Anzeige der aktuellen Einstellungen zurückkehren. Wenn ein Gerät über eine Standardtaste „Zurück“ verfügt, wird die gleiche Funktion ausgeführt.

Die Schaltfläche „Bearbeiten“ (I) versetzt das Fenster in den Bearbeitungsmodus, so dass der Benutzer die Details des ausgewählten Eintrags aus der Liste ändern kann. Der Fenstertitel wird auf „Betäubungsgerät bearbeiten“ geändert und die Schaltfläche „Bearbeiten“ deaktiviert, wenn das Fenster in den Bearbeitungsmodus wechselt.

Die Schaltfläche „Auswählen“ (J) ist aktiviert, wenn sich das Fenster im Bearbeitungsmodus befindet, und kehrt nach dem Drücken in den Modus „Auswählen“ zurück, wo der Fenstertitel zu „Betäubungsgerät auswählen...“ und die Schaltfläche „Bearbeiten“ wieder aktiviert werden.

Das Fenster „Betäubungsgerät bearbeiten“ wird links angezeigt.

Durch Klicken auf einen Eintrag aus der Liste öffnet das Fenster, in dem die Details des Betäubungsgerätes für diesen Eintrag bearbeitet werden können.

Die Details des ausgewählten Artikels werden in das Bearbeitungsfenster übernommen.

Hier gibt es eine Dropdown-Liste mit allen möglichen Betäubungsgerätetypen (K).

Ein Einstiegspunkt für die Seriennummer des Betäubungsgerätes liegt knapp unter (L).

Das Kontrollkästchen „Aktuelle verwenden“ (M) ist standardmäßig aktiviert. Dies speichert und wählt die bearbeiteten Informationen als den aktuellen Betäubungsgerätetyp aus, wenn Sie auf „Fertig“ klicken, und der Benutzer kehrt zur Anzeige der aktuellen Einstellungen zurück. Wenn Sie das Kontrollkästchen vor dem Klicken auf „Fertig“ deaktivieren, werden nur die Informationen gespeichert und der Benutzer kehrt zum Fenster „Betäubungsgerät bearbeiten“ zurück, das auf der vorherigen Seite angezeigt wird.

AUSWAHL/BEARBEITUNG DES BENUTZERNAMENS

Die Liste der definierten Benutzernamen, die derzeit auf der CASH® Captive Bolt Stun Check-Einheit gespeichert sind, kann durch Drücken der Schaltfläche „Benutzername:“ auf dem aktuellen Einstellungsbildschirm aufgerufen werden. Ein Fenster mit der Liste der Benutzernamen wird angezeigt.

Die Auswahl und Bearbeitung des Benutzernamens funktioniert ähnlich wie bei den bereits erwähnten Betäubungsgerätetypen.

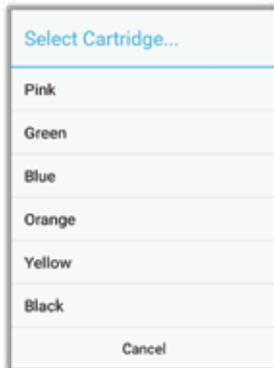
Typische Menüs und Bearbeitungsfenster sind unten dargestellt.

Select Username...
USER 1
USER 2
USER 3
USER 4
USER 5
USER 6
USER 7
USER 8
Cancel Edit Select

Edit Username...
USER 1
USER 2
USER 3
USER 4
USER 5
USER 6
USER 7
USER 8
Cancel Edit Select

Edit Username...
USER 1
<input checked="" type="checkbox"/> Make Current
Cancel Done

Der Kartuschentyp kann durch Klicken auf die Schaltfläche „Kartusche:“ auf dem aktuellen Einstellungsbildschirm eingestellt werden. Eine Liste der kompatiblen Kartuschen für den ausgewählten Betäubungsgerätetyp wird in einem Auswahlfenster wie dem zuvor beschriebenen Fenster für die Auswahl der Betäubungsgeräte bzw. des Benutzers angezeigt. Ein Beispiel zeigt die verfügbaren Kartuschen für eine .25 CASH® Magnum Auto.



Durch Klicken auf die gewünschte Kartusche wird diese auf die aktuellen Einstellungen im CASH® Captive Bolt Stun Check gespeichert und die App-Anzeige als Ergebnis angezeigt. Mit der Schaltfläche „Abbrechen“ im obigen Fenster kehrt der Benutzer zum Bildschirm „Aktuelle Einstellungen“ zurück.

Wenn ein Test mit der CASH® Captive Bolt Stun Check-Einheit durchgeführt wurde, füllt die App das Display mit den empfangenen Daten.

Die Protokollnummer (N) und Zeit & Datum (O) werden angezeigt.

Die oberen und unteren Geschwindigkeitsschwellenwerte werden ebenfalls als Referenz angezeigt (P). Diese werden in der CASH® Captive Bolt Stun Check-Einheit je nach gewähltem Kartuschentyp fixiert.

Sensoraufzeichnungen werden in der Mitte des Displays (Q) angezeigt.

(Mehrere Sensordatensätze aus demselben Protokoll können durch Scrollen nach oben/unten angezeigt werden, wenn sie nicht sichtbar sind).

Es werden Betäubungsgerätetyp, Kartusche & Benutzername angezeigt (R). Diese können nicht geändert werden, wenn ein Protokoll auf dem Bildschirm angezeigt wird. Die Schaltfläche für die aktuellen Einstellungen (S) muss zuerst angeklickt werden, um die aktuellen Einstellungen abzurufen, bevor die Einstellungen aktualisiert werden. Es kann zu einer leichten Verzögerung (ca. 1 Sekunde) beim Abrufen der aktuellen Einstellungen nach dem Drücken kommen.

Die Schaltfläche „Letztes Protokoll“ (T) ist deaktiviert, wenn ein gültiger Datensatz angezeigt wird.

The screenshot shows the 'Stuncheck v0.12' app interface. At the top, there is a header with the app name and version. Below the header is a central image of a handgun. Underneath the image, the text reads 'Stunner#: 8' and '22 CASH Special Heavy Duty'. Below this, there are two columns of information: 'Cartridge: Red' and 'Username: User 5'. Below these are two buttons: 'Last Log' and 'Current Settings'. Below the buttons, there is a section for unit and log information: 'Unit: A&S999206-F05D (D8:80:39:F0:F0:5D)', 'Log#: 36', 'Date: 14/11/17 Time: 10:47:00', and 'Vel. Min - Max: 49.60 - 55.62m/s'. Below this is a green bar with sensor data: 'S1->S2: 47.0mm' and 'Vel: 51.76m/s'. At the bottom, there is a navigation bar with three icons. Red callouts with letters T, N, P, Q, R, S, and O point to various elements: T points to the 'Last Log' button, N points to the 'Log#' field, P points to the 'Vel. Min - Max' field, Q points to the sensor data bar, R points to the 'Username' field, S points to the 'Current Settings' button, and O points to the 'Date' field. A red double-headed arrow points to the sensor data bar, indicating it can be scrolled.

Callouts and their corresponding elements:

- T: Last Log button
- N: Log# field
- P: Vel. Min - Max field
- Q: Sensor data bar
- R: Username field
- S: Current Settings button
- O: Date field

Additional callouts:

- R: Stunner# and Cartridge information
- S: Username and Current Settings button
- O: Date and Time information

Text next to the scroll arrow: Abschnitt kann nach oben/unten gescrollt werden, um ggf. mehrere Sensordatensätze anzuzeigen.

Jeder Sensordatensatz enthält die folgenden Angaben:

- Der Sensor-Trennungsabstand (von Sensor 1 zum jeweiligen Sensor).
 Diese wird in der CASH® Captive Bolt Stun Check-Einheit für das verwendete Sensorwerkzeug fixiert.
- Berechnete Bolzengeschwindigkeit zwischen den beiden Sensoren.

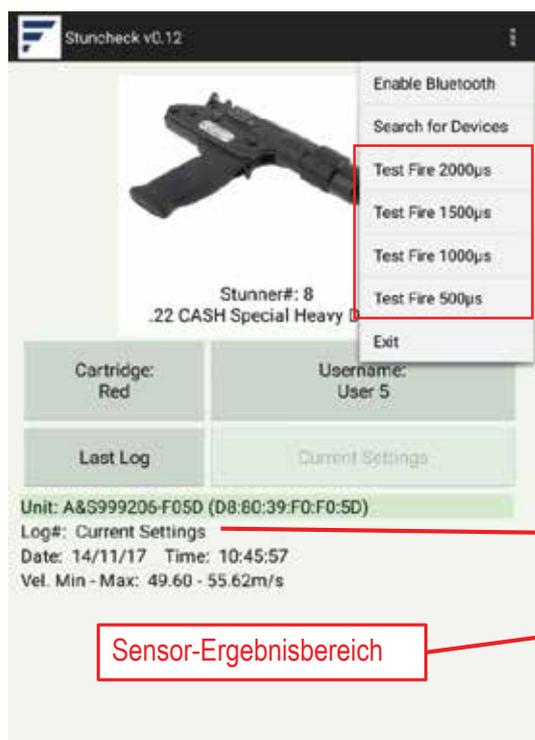
Der Sensordatensatz ist in der Spalte **GRÜN** für Bestehen und **ROT** für Fehlschlagen markiert. Ein typischer Sensordatensatz ist nachfolgend dargestellt.

Sensornummern & Trennungsabstand	Kartuschengeschwindigkeit
S1->S2: 47.0mm	Vel: 64.02m/s
S1->S2: 47.0mm	Vel: 83.65m/s

Ein weiterer Test an der CASH® Captive Bolt Stun Check-Einheit aktualisiert automatisch die Protokollanzeige.

SIMULIERTER TESTSCHUSS

Eine simulierte Zeit für den gewählten Kartuschen- und Betäubungsgerätetyp kann mit den Optionen „Testschuss“ (U) im Aktivitätsmenü erzeugt werden (nur verfügbar, wenn Bluetooth angeschlossen ist). Es kann eine Zeitverzögerung von 500µs, 1000µs, 1500µs oder 2000µs erzeugt werden, um das Passieren jedes Sensors zu simulieren (4 Positionen). Das Ergebnis des Testschusses wird als simuliertes Testprotokoll angezeigt, wie unten gezeigt.



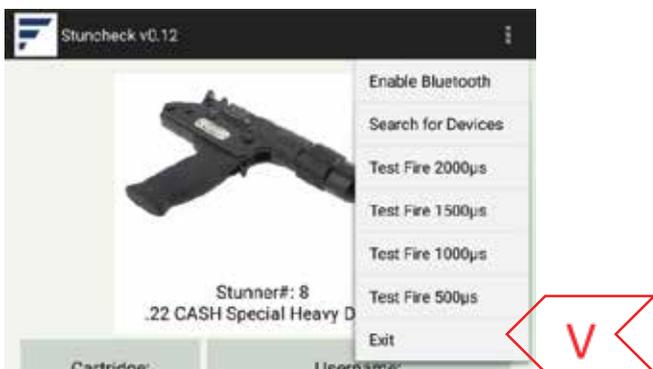
Der simulierte Testschuss wird durch die gelb unterlegte Protokollnummer und den Testtyp hervorgehoben. Das Testergebnis unterscheidet sich geringfügig von einem herkömmlichen Protokoll in der Art und Weise, dass die Zeit- und %-Werte anstelle der Geschwindigkeit angezeigt werden.

Log#: 83 (Test - 500µs)

Sensor-Ergebnisbereich

S1->S2:	Time:	Error:
47.0mm	497.7µs	-0.45%

Die App kann auf zwei Arten beendet werden: Entweder über die Standardtaste „Zurück“ auf dem Android-Gerät oder durch Auswahl von „Beenden“ (V) im Aktivitätsmenü der App.



SPEICHERUNG DES PROTOKOLLS IM GERÄTESPEICHER

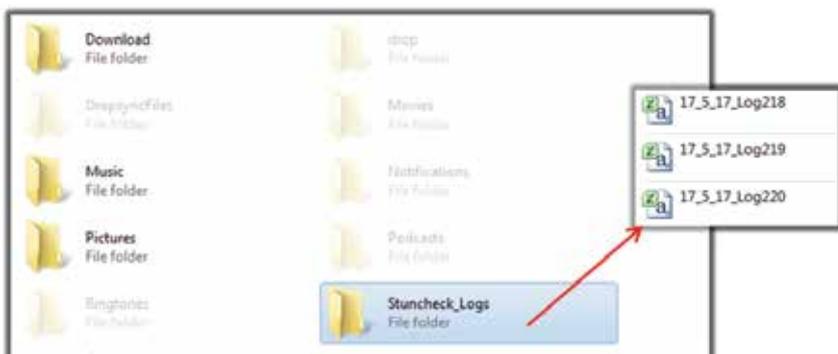
Nach Erhalt eines gültigen Protokolls werden die Informationen automatisch im internen Speicher des Tablets gespeichert.

Das rechts dargestellte Popup erscheint, wenn dies geschieht.



Auf der obersten Ebene des geräteinternen Speichers wird ein Ordner mit der Bezeichnung „Stuncheck_Logs“ angelegt (gleicher Standardordner wie z. B. für Downloads, Bilder & Musik).

.csv-Dateien, die die Protokollinformationen enthalten, werden in diesem Ordner gespeichert.



Jeder Dateiname hat das Format „DD_MM_YYLogX“ wobei DD_MM_YY das Datum des Protokolls und X ist die Protokollnummer ist.

Der bequemste Weg, auf die Dateien zuzugreifen, ist die Dropsync-App (verfügbar im Google Play Store), wo der Inhalt der Stuncheck_Logs-Datei sofort mit einem Dropbox-Konto synchronisiert und von dort aus aufgerufen werden kann.



Dateien können vom Ordner auf einen PC übertragen werden, wenn sie über USB angeschlossen sind (stellen Sie sicher, dass das Tablet als Mediengerät angeschlossen ist, um Dateiübertragungen zu ermöglichen). Am Besten wird das Tablet neu gestartet, damit der gesamte Inhalt des Ordners Stuncheck_Logs von einem PC aus sichtbar wird, bevor die Verbindung hergestellt wird.

AUSGABE ALS CSV-DATEI

Das Öffnen der CSV-Datei in Microsoft Excel führt zu folgendem Ergebnis: Die Beschreibungen der einzelnen aufgezeichneten Protokollwerte sind enthalten.

	Datum & Zeit	Betäubungsgerät – Beschreibung	Nutzerreferenz	Geschwindigkeit (m/s)	Zeit (µS)	Min.-Geschwindigkeit (m/s)						
1												
2	84	23/08/2017 14:27	1	.25 CASH Magnum Auto	Green	USER 2	PASS	64.02	47	734.1	70.15	63.14
3												
4												

↑	↑	↑	↑	↑	↑	↑
Protokoll-Nr.	Betäubungsgerät – Seriennummer	Kartuschenbeschreibung	PASS/ FAIL	Abstand (mm)	Max.-Geschwindigkeit (m/s)	

**DIESES HANDBUCH BEZIEHT SICH AUF CASH® CAPTIVE BOLT STUN CHECK PC-SOFTWARE
VERSION V0.9:**

Die Software wird mit dem Gerät auf einem USB-Stick geliefert und kann auch über den folgenden Link heruntergeladen werden:

<http://bit.ly/CSCD030>

EMPFOHLENE PC-SPEZIFIKATION

Die PC-Software ist für den Betrieb unter Windows 7 oder späteren Betriebssystemen konzipiert. Die empfohlene Mindestspezifikation für den PC ist:

- 1 GHz oder schneller 32-Bit (x86) oder 64-Bit (x64) PC unter Windows 7 oder höher.
- 60 MB freier Festplattenspeicher.
- 1GB RAM Speicher
- Ersatz USB-Anschluss

EINFÜHRUNG

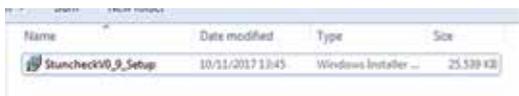
Die CASH® Captive Bolt Stun Check PC-Software wurde für folgende Zwecke entwickelt:

- Laden des Windows-PC-Treibers zur Kommunikation mit der Sun-Check-Einheit.
- Öffnen der seriellen Schnittstelle zur Überwachung der seriellen Kommunikation.
- Kommunikation über USB mit der Stun-Check-Einheit.
- Abfrage des aktuellen Status und Protokollierungsstatus der Sun-Check-Einheit.
- Einstellen und definieren von Benutzerdaten, Betäubungsgerätetyp und Kartuschentyp.
- Herunterladen von Protokolldaten von der Stun-Check-Einheit. Speichern im CSV-Format.
- Aktualisieren der Firmware der Sun-Check-Einheit, falls erforderlich.

**BITTE WENDEN SIE SICH AN IHRE IT-ABTEILUNG, WENN SIE PROBLEME BEIM LADEN
DIESER PC-SOFTWARE HABEN.**

DIE TEXTE UND FENSTER KÖNNEN AUF EINIGEN PC-VERSIONEN LEICHT ABWEICHEN.

- 1) Doppelklicken Sie auf das Programm **StuncheckV0_9_Setup.msi** im Windows-Ordner.
Das Installationsprogramm wird ausgeführt. Die Software-Version wird als **##** angezeigt.



- 2) Klicken Sie auf „Weiter“, um den Eröffnungsbildschirm zu verlassen, oder auf „Abbrechen“, um das Installationsprogramm zu schließen.



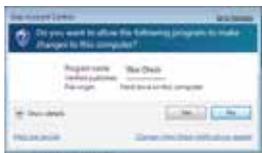
- 3) Wählen Sie den Speicherort, an dem Sie das Programm installieren möchten, und klicken Sie dann auf „Weiter“.



- 4) Wenn Sie mit der Einstellung zufrieden sind, klicken Sie auf „Installieren“.



Abhängig von den Rechten Ihres PC-Administrators kann der Windows UAC-Bildschirm während der Installation erscheinen. Klicken Sie auf die Schaltfläche „Ja“, um fortzufahren.



5) Der Installer kopiert alle relevanten Dateien und installiert das Programm.



VISUAL BASIC 6 RUN TIME LIBRARY

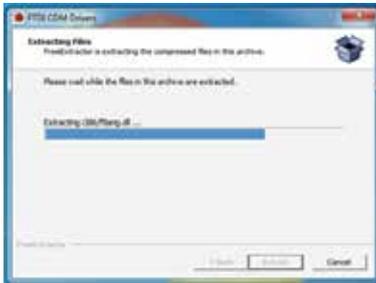
Als nächstes wird die Visual Basic 6 Run Time Library geladen. Diese ist für den Betrieb der PC-Software erforderlich.

FTDI-CDM-TREIBER

- 1) Als nächstes werden die FTDI-CDM-Treiber geladen. Diese werden für die serielle Kommunikation zwischen PC und der Stun-Check-Einheit benötigt.
- 2) Der Eröffnungsbildschirm für die Treiber wird geöffnet. Drücken Sie „Extrahieren“, um fortzufahren.



- 3) Die benötigten Dateien werden auf dem PC extrahiert.



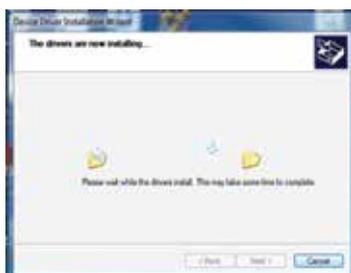
- 4) Der Begrüßungsbildschirm für die Treiber wird geöffnet. Drücken Sie „Weiter“, um fortzufahren.



- 5) Akzeptieren Sie die Lizenzvereinbarung und klicken Sie auf die Schaltfläche „Weiter“, um fortzufahren.



- 6) Die Treiber werden nun automatisch installiert.



- 7) Klicken Sie nach Abschluss der Installation auf „Fertigstellen“, um die Installation zu beenden.



- 8) Die Verknüpfungen zu den geladenen Programmen finden Sie unter „Startmenü->Alle Programme“ im Stun-Check-V0.



STUN CHECK COM-PORT

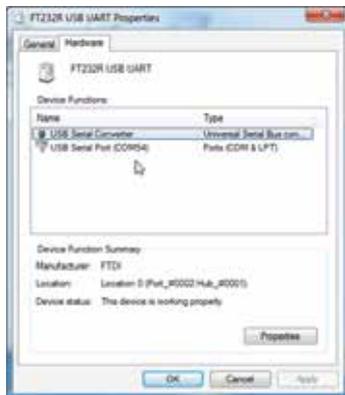
- 1) Die Stun-Check-Einheit wird über das M712 USB-Kabel an den PC angeschlossen.



- 2) Schließen Sie das Betäubungsgerät an den PC an. Die Sprechblase des Gerätetreibers erscheint, um anzuzeigen, dass das Gerät erfolgreich installiert wurde.
- 3) Wählen Sie im Startmenü Geräte und Drucker aus.
- 4) Die Stun-Check-Einheit sollte als FT232R USB UART Typ angezeigt werden und erhält einen COM Port.
- 5) Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das T-Symbol von FT232R USB UAR und wählen Sie „Eigenschaften“.

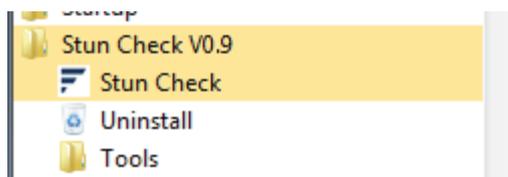


Den Wert des COM-Ports finden Sie in der Registerkarte „Hardware“.



VERBINDUNG UND BETRIEB DER STUN CHECK PC-SOFTWARE

- 1) Starten Sie das Programmer-Programm. Dieses befindet sich entweder im Ordner „**Startmenü->Alle Programme**“ im Ordner „Stun Check V0.9“



oder im Startmenü.



- 2) Der Hauptbildschirm für die Stun Check PC-Software wird angezeigt. Beim ersten Start ist der COM-Port oder der Dateiname nicht gesetzt. Beim weiteren Betrieb wird die letzte Einstellung gespeichert.

Aktueller Status

Drücken Sie die Schaltfläche „Aktueller Status“, um den aktuellen Status der Stun-Check-Einheit abzurufen.

```
Stuncheck Unit
CURRENT STATUS
Date: 11/07/2017 Time: 10:39:59
User: User 1
Stunner Serial#: 0
Type: .22 CASH Special
Cartridge: Pink
(Velocity Low: 38.11m/s, Velocity High: 46.57m/s)
Tool Setup:
Sensor 1->2 = 47.0mm
Sensor 1->3 = 0.0mm
Sensor 1->4 = 0.0mm
Sensor 1->5 = 0.0mm
Last Log Record: 0000 Oldest Record: 0001
Stuncheck Unit#: 999103 (Firmware: v0.70)
```

Letzter Protokollstatus

Drücken Sie die Taste „Letztes Protokoll“, um das letzte aufgezeichnete Protokoll in der Stun-Check-Einheit abzurufen.

```
Log# 0009
Date: 07/08/2017 Time: 11:19:04
User: Andy
Stunner Serial#: 12345
Type: .22 CASH Special
Cartridge: Green
(Velocity Low: 48.21m/s, Velocity High: 52.51m/s)
Result:
Sensor 1->2 = 47.0mm Velocity = 76.65m/s - HIGH
Stuncheck Unit#: 999206 (Firmware: v0.72)
```

Prüfprotokoll

Wenn es sich bei dem angezeigten Protokoll um ein Prüfprotokoll handelt, wird dies zusammen mit dem Fehler zwischen dem Prüf- und dem Messsignal angezeigt. Fehler größer als 1 % werden in Rot angezeigt.

```
Log# 0411
Date: 21/07/2017 Time: 15:25:57
User: User 5
Test Log - 2000uS
Result:
Sensor 1->2 = 47.0mm, Time = 1995.0uS, Error = -0.25%
Stuncheck Unit#: 999206 (Firmware: v0.70)
```

Protokollnummer abrufen

Setzen Sie die Protokollnummer ein und drücken Sie die Taste „Protokollnummer # abrufen“, um das angeforderte aufgezeichnete Protokoll in der Stun-Check-Einheit abzurufen. Wenn das Protokoll nicht existiert, wird die Meldung „KEIN PROTOKOLL VERFÜGBAR“ angezeigt.

```
Log# 1234
NO LOG AVAILABLE
```

Setzen von Seriennummer und Typ des Betäubungsgerätes

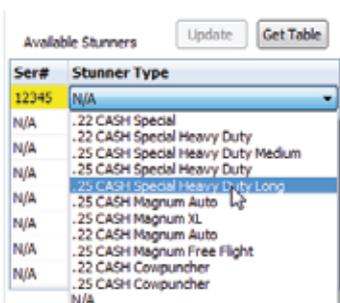
- 1) Wenn eine Stun-Check-Einheit über keine zugeordneten Betäubungsgeräte verfügt, muss diese vor der Verwendung eingerichtet werden.

Die verfügbaren Betäubungsgeräte werden auf der Stun-Check-Einheit gespeichert. Klicken Sie auf die Schaltfläche „Tabelle abrufen“, um diese zu erhalten, wenn sie nicht verfügbar sind.

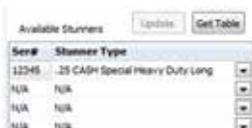


- 2) Setzen Sie die Seriennummer des Betäubungsgerätes in der Spalte „Ser#“.
- 3) Wählen Sie aus der Liste den Betäubungsgerätetyp aus.

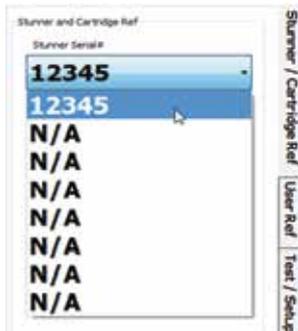
Eine Änderung an einem beliebigen Element der Tabelle wird gelb markiert und die Schaltfläche „Aktualisieren“ wird aktiviert.



- 4) Drücken Sie die Schaltfläche „Aktualisieren“, um diese in der Stun-Check-Einheit zu speichern. Es können bis zu 8 verfügbare Betäubungsgeräte zugewiesen werden.



- 5) Die festgelegte Seriennummer des Betäubungsgerätes steht nun als aktuelles Betäubungsgerät in der Referenzliste der Betäubungsgeräte und Drucker zur Auswahl.
- 6) Wählen Sie aus der Liste eine Betäubungsgeräteseriennummer aus, um diese als aktuelles Betäubungsgerät zu setzen.



- 7) Die Seriennummer des Betäubungsgerätes wird ausgewählt und zusammen mit dem zugehörigen Betäubungsgerätetyp angezeigt.



- 8) Sie können alternativ in der Spalte „Ser#“ des zu wählenden Betäubungsgerätes diesen durch Doppelklicken als aktuelles Betäubungsgerät setzen.



- 9) Bei Auswahl eines anderen Betäubungsgerätes wird automatisch der aktuelle Status der Stun-Check-Einheit angezeigt.

Stunner Serial#: 12345
Type: .25 CASH Special Heavy Duty Long
Cartridge: Pink
 (Velocity Low: 34.25m/s, Velocity High: 38.06m/s)

- 10) Wenn das ausgewählte Betäubungsgerät nicht verfügbar ist, erscheint die folgende Meldung.



Kartuschenreferenz setzen

- 1) Die Kartuschentyp-Matrix auf der Registerkarte „Betäubungsgerät/Kartuschenref.“ zeigt die verfügbaren Kartuschen für das aktuelle Betäubungsgerät an.

Kartuschentyp



Betäubungsgerät/Kartuschenreferenz

- 2) Drücken Sie auf die Farbe des Kartuschentyps, um die Farbe zu ändern.
- 3) Wenn Sie eine andere Kartusche auswählen, wird automatisch der „Aktuelle Status“ der Stun-Check-Einheit angezeigt. Die neuen Einstellungen werden angezeigt.

Stunner Serial#: 12345
Type: .25 CASH Special Heavy Duty Long
Cartridge: Blue
(Velocity Low: 47.47m/s, Velocity High: 50.81m/s)

Benutzerreferenz setzen

- 1) Die Benutzerreferenz-Tabelle auf der Registerkarte „Benutzerreferenz“ kann verwendet werden, um Benutzernamen zuzuweisen. Die Benutzerreferenzen werden auf der Stun-Check-Einheit gespeichert. Klicken Sie auf die Schaltfläche „Tabelle abrufen“, um diese zu erhalten, wenn sie nicht verfügbar sind.



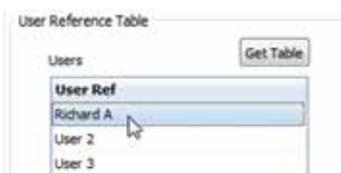
User Ref

- 2) Um die Benutzerreferenz zu ändern, wählen Sie den gewünschten Benutzernamen in der Tabelle aus. Geben Sie den Namen und die Eingabetaste (<-) ein, um den Namen und den aktuellen Benutzer festzulegen. Die maximale Anzahl der Zeichen beträgt 16.

Es können bis zu 8 Benutzer zugeordnet werden.



- 3) Um den aktuellen Benutzer zu ändern, markieren Sie entweder den gewünschten Benutzer und drücken Sie die Schaltfläche „Als aktuellen Benutzer festlegen“ oder doppelklicken Sie auf den gewünschten Benutzernamen.



- 4) Das Setzen oder Auswählen eines anderen Benutzers erhält automatisch den aktuellen Status der Stun-Check-Einheit. Die neuen Einstellungen werden angezeigt.

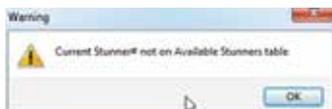
User: Richard A
Stunner Serial#: 12345
Type: .25 CASH Special Heavy Duty Long
Cartridge: Blue
(Velocity Low: 47.47m/s, Velocity High: 50.81m/s)

Default User, Stunner Serial#, Type and Cartridge Settings

Die Standardeinstellungen der Stun-Check-Einheit sind:

Benutzer: Benutzer 1
Betäubungsgeräteseriennummer: 0
Typ: .22 CASH®
Special-Kartusche: Pink

Wenn die im Gerät eingestellte Betäubungsgeräteseriennummer nicht in der Tabelle der verfügbaren Betäubungsgeräte enthalten ist, zeigt die PC-Software eine Warnung an.



Prüfprotokolle

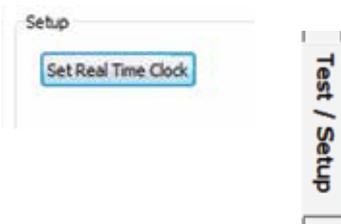
- 1) Um ein Prüfprotokoll zu starten, drücken Sie die entsprechende Schaltfläche auf der Registerkarte „Prüfung/Einrichten“. Dies simuliert das Abfeuern des Betäubungsgerätes, wobei das Timing zwischen den Sensoren wie abgebildet ist.



2) Bitte warten Sie einige Sekunden, bevor die Prüfbetäubung registriert wird.

Echtzeituhr einstellen

1) Drücken Sie auf die Taste „Echtzeituhr einstellen“, um die Uhr auf die PC-Zeit einzustellen. Durch die Aktualisierung der Echtzeituhr wird ein aktueller Status in der Registerkarte der Stun-Check-Einheit angezeigt. Hier wird das geänderte Datum und die geänderte Uhrzeit angezeigt.



PROTOKOLLDATENSÄTZE, REGISTERKARTE

Stun Check Unit							Log Records				
Log#	Date & Time	Serial#	Stunner Type	Cartridge	User	Result	Velocity (m/s)	Distance (mm)	Time (µs)	Velocity Low(m/s)	Velocity High(m/s)
5	12/15/17 10:47:16	12345	.25 CASH Special Heavy Duty Long	Blue	Richard A.	Pass	49.00	47.0	999.1	46.09	50.81
4	12/15/17 10:47:30	12345	.25 CASH Special Heavy Duty Long	Blue	Richard A.	Pass	45.89	47.0	1024.0	46.09	50.81
3	12/15/17 10:47:18	12345	.25 CASH Special Heavy Duty Long	Blue	Richard A.	Pass	50.43	47.0	928.2	46.09	50.81
2	12/15/17 10:46:58	12345	.25 CASH Special Heavy Duty Long	Blue	Richard A.	Pass	45.45	47.0	1024.1	46.09	50.81
1	12/15/17 10:46:29	12345	.25 CASH Special Heavy Duty Long	Blue	Richard A.	Pass	48.90	47.0	961.1	46.09	50.81

Protokollbereich abrufen

1) Stellen Sie den Bereich der erforderlichen Protokollnummern ein.



2) Klicken Sie auf die Schaltfläche „Protokolle abrufen von“. Die angeforderten Protokolle werden in der Protokolltabelle angezeigt (siehe oben).

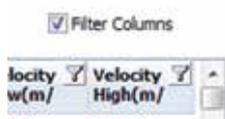
Alle Protokolldatensätze abrufen

1) Klicken Sie auf die Schaltfläche „Protokolle abrufen von“. Die Protokolle vom ältesten bis zum letzten Datensatz werden in der Protokolltabelle angezeigt.

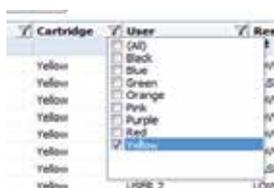


Filterspalten

- 1) Aktivieren Sie das Kontrollkästchen „Filterspalten“, um Filter für jede Spalte zu aktivieren.
- 2) Das Filter-Symbol erscheint rechts oben in jeder der Spalten.



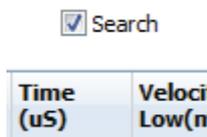
- 3) Klicken Sie auf das Symbol „Filter“ der Spalte, die Sie filtern möchten.
- 4) Markieren Sie das Attribut, das Sie filtern möchten.



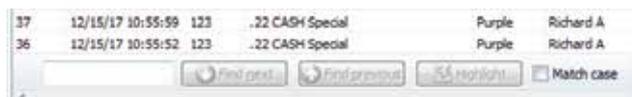
- 5) Die Protokolleinträge werden nur für diejenigen angezeigt, die mit dem ausgewählten Attribut übereinstimmen.
- 6) Um den Filter zurückzusetzen, deaktivieren Sie das Kontrollkästchen „Filterspalten“.

Suchen

- 1) Aktivieren Sie das Kontrollkästchen „Suchen“, um eine Suche in den heruntergeladenen Protokolleinträgen zu aktivieren.



- 2) Die Suchleiste wird unten im Feld „Protokolldatensatz“ angezeigt. Geben Sie die gewünschten Suchbegriffe ein.



- 3) Durch Drücken der Taste „Hervorheben“ werden alle Übereinstimmungen hervorgehoben. Mit den Schaltflächen „Nächste suchen“ und „Vorherige suchen“ blättern Sie durch die übereinstimmenden Suchen.

Log#	Date & Time	Serial#	Stunner Type	Cartridge	User
50	12/15/17 10:58:23	12345	.25 CASH Special Heavy Duty Long	Orange	Richard A
49	12/15/17 10:58:13	12345	.25 CASH Special Heavy Duty Long	Orange	Richard A
48	12/15/17 10:58:06	12345	.25 CASH Special Heavy Duty Long	Orange	Richard A
47	12/15/17 10:57:57	12345	.25 CASH Special Heavy Duty Long	Orange	Richard A
46	12/15/17 10:57:51	12345	.25 CASH Special Heavy Duty Long	Orange	Richard A
45	12/15/17 10:57:10	123	.22 CASH Special	Blue	Richard A
44	12/15/17 10:57:05	123	.22 CASH Special	Blue	Richard A
43	12/15/17 10:56:59	123	.22 CASH Special	Blue	Richard A
42	12/15/17 10:56:55	123	.22 CASH Special	Blue	Richard A
41	12/15/17 10:56:46	123	.22 CASH Special	Blue	Richard A
40	12/15/17 10:56:41	123	.22 CASH Special	Blue	Richard A
39	12/15/17 10:56:32	123	.22 CASH Special	Blue	Richard A
38	12/15/17 10:56:07	123	.22 CASH Special	Purple	Richard A
37	12/15/17 10:55:59	123	.22 CASH Special	Purple	Richard A
36	12/15/17 10:55:52	123	.22 CASH Special	Purple	Richard A
35	12/15/17 10:55:44	123	.22 CASH Special	Purple	Richard A
34	12/15/17 10:55:33	123	.22 CASH Special	Purple	Richard A

4) Deaktivieren Sie das Kontrollkästchen „Suchen“, um die Suchleiste zu entfernen.

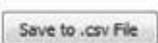
Prüfprotokolle

Die Prüfprotokolle werden wie oben dargestellt angezeigt. Der Betäubungsgerätetyp ist gelb. Die Spalte „Ergebnis“ zeigt den Fehler zwischen dem Prüf- und dem Messsignal. In der Spalte „Ergebnisse“ werden Fehler größer als 1 % in Rot angezeigt.

Log#	Date & Time	Serial#	Stunner Type	Cartridge	User	Result	Velocity (m/s)	Distance (mm)	Time (uS)	Velocity Low(m/s)	Velocity High(m/s)
412	07/21/17 15:26:07	Test	Test Log - 1000uS	Test	User 5	0.00%	47.18	47.0	996.0		
411	07/21/17 15:25:57	Test	Test Log - 2000uS	Test	User 5	0.00%	23.55	47.0	1995.0		
410	07/21/17 15:25:36	Test	Test Log - 4000uS	Test	User 5	0.00%	11.77	47.0	3993.0		

Als CSV-Datei speichern

1) Drücken Sie die Schaltfläche „Als CSV-Datei speichern“. Das Standardfenster von Windows „Speichern unter“ wird geöffnet. Wählen Sie den Namen, unter dem die Datensätze im CSV-Format gespeichert werden sollen.



Hinweis: Wenn auf die Protokolldatensätze ein Filter angewendet wird, werden nur die gefilterten Datensätze als CSV-Datei gespeichert.

CSV-Dateiausgabe – Protokollausgabe

Wenn Sie die CSV-Datei in Microsoft Excel öffnen, erhalten Sie folgendes Ergebnis für eine Protokollausgabe. Die Beschreibungen der einzelnen aufgezeichneten Protokollwerte sind enthalten.

	Datum & Zeit	Betäubungsgerät – Beschreibung	Nutzerreferenz	Geschwindigkeit (m/s)	Zeit (µS)	Min.- Geschwindigkeit (m/s)							
	A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K	L	M
1													
2	235	17/05/2017 14:31	123765 .22 Heavy Duty CASH Special	.25 Blue	Richard	FAIL		11.76	47	3994	54	14	
3													
4													
5													

Protokollnummer Betäubungsgerät –
Seriennummer Kartuschenbeschreibung PASS/
FAIL Abstand
(mm) Min.-
Geschwindigkeit
(m/s)

CSV-Dateiausgabe – Prüfprotokollausgabe

Das Öffnen der CSV-Datei in Microsoft Excel ergibt folgendes für eine Prüfausgabe.

	Datum & Zeit	Testbeschreibung	Nutzerreferenz	Geschwindigkeit (m/s)	Zeit (µS)								
	A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K	L	M
1	Log#	Date & Time	Serial#	Stunner Type	Cartridge	User	Result	Velocity (m/s)	Distance (mm)	Time (µS)	Velocity Low(m/s)	Velocity High(m/s)	
2	410	07/21/17 15:25:36	Test	Test Log - 4000uS	Test	User 5	-0.18%	11.77		47	3993		
3													

Protokollnummer Test Test Testergebnis Abstand
(mm)

Laden aus CSV-Datei

- 1) Drücken Sie die Schaltfläche „Laden aus CSV-Datei“. Das Standardfenster von Windows „Öffnen“ wird geöffnet. Wählen Sie den Namen der zu öffnenden CSV-Datei aus.



- 2) Die CSV-Dateien werden in die Protokolltabelle geladen.

Drucken der Protokolldatensätze

- 1) Drücken Sie die Schaltfläche „Drucken“. Die Protokolle innerhalb der Tabelle sollten mit den Standard-Windows-Druckmethoden ausgedruckt werden. Auf dem Ausdruck ist das Accles & Shelvoke-Logo mit Bereichen vorhanden, in die der Benutzer Unterschrift und Datum eintragen kann.



Stun Check Unit Test Results
 Test Unit Serial# 999206

Tested By..... Date.....

Approved By.....Date.....

Log#	Date & Time	Serial#	Stenner Type	Cartridge	User	Result	Velocity (m/s)	Distance (mm)	Time (µs)	Velocity Low(m/s)	Velocity High(m/s)
32	11/08/17 16:52:41	Test	Test Log - 1500µs	Test	User 7	Pass	47.01	47.0	999.9		
31	11/08/17 16:49:29	Test	Test Log - 1500µs	Test	User 7	Pass	31.35	47.0	1499.0		
30	11/08/17 16:35:15	Test	Test Log - 1500µs	Test	User 7	Pass	31.33	47.0	1500.0		
29	11/08/17 16:21:13	Test	Test Log - 1500µs	Test	User 7	Pass	31.34	47.0	1499.6		
28	11/08/17 16:17:54	Test	Test Log - 1500µs	Test	User 7	Pass	31.34	47.0	1499.3		

Hinweis: Wenn auf die Protokolldatensätze ein Filter angewendet wird, werden nur die gefilterten Datensätze gedruckt.

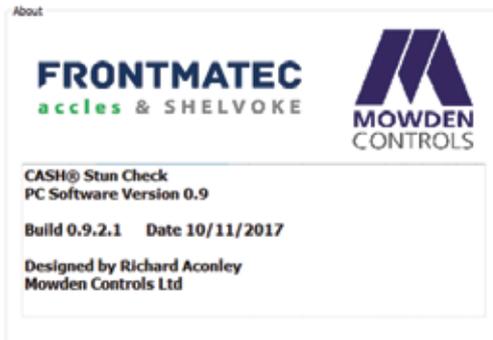
EINSTELLUNGEN

Um das Einstellungsmenü aufzurufen, drücken Sie die Taste „Einstellungen“.



INFOBOX

Der Info-Bildschirm zeigt relevante Informationen über die PC-Software einschließlich der Version.



Keine Stromversorgung

1 Falscher Kabelanschluss	Verbinden Sie zuerst das erweiterte Kabel mit dem Gerät und verbinden Sie das AC-Ende des DC-Adapters mit dem DC-Eingang des erweiterten Kabels, dann das andere Ende des DC-Adapters mit der Netzsteckdose.
Schlechte Verbindung	Überprüfen Sie jeden Anschluss und jede Steckdose der Stromquelle.

ANDROID APP

Wenn Sie Probleme mit der Stun-Check-Android-App haben, können die folgenden Schritte zu einer Lösung führen. Wenn die Probleme weiterhin bestehen, wenden Sie sich bitte an Ihre IT-Abteilung oder den technischen Support.

#	BESCHREIBUNG	EMPFEHLUNGEN
A	Installation	
A1	Das APP kann nicht von der File-Sharing-Seite wie Dropbox/bit.ly/bit.do heruntergeladen werden.	a) Überprüfen Sie, ob das WLAN auf dem Tablet eingeschaltet und mit einem gültigen WLAN-Netzwerk verbunden ist.
A2	Accles&Shelvoke_Stunch eck_(v0_12).apk Die Installationsanwendung wird nicht ausgeführt.	a) Überprüfen Sie, ob die Einstellung „Unbekannte Quellen“ im Menü „Sicherheit“ eingeschaltet ist. b) Überprüfen Sie, ob Ihr Tablet den Mindestanforderungen entspricht. c) Die APK-Datei könnte beschädigt sein. Bitte beschaffen Sie sich eine andere Kopie der APP.
A3	Das App-Symbol wird im Eröffnungsbildschirm nicht angezeigt.	a) Dieses kann vom Tablet im Apps-Verzeichnis abgelegt worden sein. Bitte sehen Sie dort nach, ob es vorhanden ist. b) Die Installation ist möglicherweise fehlgeschlagen. Schalten Sie das Tablet aus, lassen Sie es zehn Sekunden ruhen und schalten Sie es wieder ein. Führen Sie die Installation der App erneut aus.
B	Ausführen der APP	
B1	Die App kann keine Bluetooth-Geräte erkennen.	a) Aktivieren Sie Bluetooth auf dem Tablet.
B2	Die App kann Bluetooth-Geräte erkennen, aber nicht das gewünschte Gerät.	a) Vergewissern Sie sich, dass die Stun-Check-Einheit an einen PC oder eine Wandsteckdose mit einem funktionierenden USB-Kabel angeschlossen ist. b) Vergewissern Sie sich, dass die LED an der Stun-Check-Einheit blinkt (entweder rot oder grün) und die Stun-Check-Einheit korrekt funktioniert. c) Prüfen Sie, ob sich die Stun-Check-Einheit in Reichweite des Tablets befindet (<10 m). d) Stellen Sie sicher, dass nicht bereits ein anderes Tablet an die Stun-Check-Einheit angeschlossen ist.
B3	Die App kann Bluetooth-Geräte erkennen, aber nicht das gewünschte Gerät. Die Stun-Check-Einheit funktioniert einwandfrei, aber die LED blinkt ebenfalls blau.	a) Ein weiteres Tablet ist bereits an die Stun-Check-Einheit angeschlossen. Trennen Sie das andere Tablet. b) Schalten Sie die Stun-Check-Einheit aus, lassen Sie sie zehn Sekunden lang ruhen und schalten Sie sie wieder ein.

Die App ist mit der Stun-Check-Einheit verbunden, trennt dann aber die Verbindung.	a) Suchen Sie nach Geräten und verbinden Sie sich erneut mit der Stun-Check-Einheit. b) Prüfen Sie, ob die Stun-Check-Einheit nicht vom Stromnetz getrennt wurde. c) Siehe B2) d) Schalten Sie das Tablet aus, lassen Sie es zehn Sekunden ruhen und schalten Sie es wieder ein. Starten Sie die App erneut.
Durch Drücken einer Taste auf der App wird der Bildschirm nicht aktualisiert.	a) Prüfen Sie, ob die Stun-Check-Einheit nicht vom PC getrennt wurde. b) Siehe B2) c) Schalten Sie das Tablet aus, lassen Sie es zehn Sekunden ruhen und schalten Sie es wieder ein. Starten Sie die App erneut.
Die App reagiert nicht. -	a) Prüfen Sie, ob die Stun-Check-Einheit nicht vom PC getrennt wurde. b) Siehe B2) c) Schalten Sie das Tablet aus, lassen Sie es zehn Sekunden ruhen und schalten Sie es wieder ein. Starten Sie die App erneut.

WINDOWS PC-SOFTWARE

Wenn Sie Probleme mit der Stun-Check-PC-Software haben, können die folgenden Schritte zu einer Lösung führen. Wenn die Probleme weiterhin bestehen, wenden Sie sich bitte an Ihre IT-Abteilung oder den technischen Support.

#	BESCHREIBUNG	EMPFEHLUNGEN
A	Installation	
A1	StuncheckV#_#_Setup.msi Programm wird nicht ausgeführt.	a) Überprüfen Sie, ob Ihr PC den Mindestanforderungen entspricht. b) Die MSI-Datei könnte beschädigt sein. Bitte beschaffen Sie sich eine andere Kopie des Programms.
A2	Das Setup-Programm beginnt mit der Installation, hält aber am UAC-Bildschirm an.	a) Ihr PC verfügt möglicherweise nicht über Administratorrechte zum Laden der Software. Bitte wenden Sie sich an Ihre IT-Abteilung.
A3	Das Programm wird nicht im Startmenü angezeigt.	a) Die Installation ist möglicherweise fehlgeschlagen. Führen Sie die Installation der PC-Software erneut aus.
B	Anschließen der Stun-Check-Einheit	
B1	Die Stun-Check-Einheit wird nicht als COM-Port am PC angezeigt.	a) Vergewissern Sie sich, dass die Stun-Check-Einheit an einen funktionierenden USB-Port angeschlossen ist, mit einem funktionierenden USB-Kabel am PC und geladener Software. b) Vergewissern Sie sich, dass die LED an der Stun-Check-Einheit blinkt (entweder rot oder grün) und die Stun-Check-Einheit korrekt funktioniert. c) Gehen Sie zu B2)
B2	Führen Sie einen Neustart Ihres Computers durch.	a) Schalten Sie den Computer aus, lassen Sie ihn zehn Sekunden lang ruhen und schalten Sie ihn wieder ein.

B3	Die für die Stun-Check-Einheit verwendeten Treiber sind möglicherweise nicht korrekt geladen.	a) Deinstallieren Sie die PC-Software und installieren Sie diese neu. Stellen Sie sicher, dass die Treiberinstallation erfolgreich abgeschlossen ist.
B4	Die verwendeten Treiber könnten mit vorhandenen Treibern auf Ihrem PC in Konflikt stehen.	a) Bitte wenden Sie sich an Ihre IT-Abteilung.
C	Ausführen der PC-Software	
C1	Die Stun-Check-Einheit wird nicht als COM-Port in der Dropdown-Liste der PC-Software angezeigt.	a) Überprüfen Sie, ob die Stun-Check-Einheit als nicht spezifiziertes Gerät auf dem Bildschirm „Geräte/Drucker“ auf Ihrem Windows-PC angezeigt wird. b) Vergewissern Sie sich, dass die Stun-Check-Einheit an einen funktionierenden USB-Port angeschlossen ist, mit einem funktionierenden USB-Kabel am PC und geladener Software. c) Vergewissern Sie sich, dass die LED an der Stun-Check-Einheit blinkt (entweder rot oder grün) und die Stun-Check-Einheit korrekt funktioniert. d) Drücken Sie auf die Schaltfläche „Aktualisieren“ auf dem Bildschirm der PC-Software. e) Schließen Sie die PC-Software und öffnen Sie sie erneut.
C2	Die Stun-Check-Einheit wird als COM Port angezeigt, aber „Keine Datenrückmeldung von der Einheit. COM-Port-Einstellung prüfen“ wird angezeigt.	a) Überprüfen Sie, ob Sie nicht 2 Kopien der PC-Software installiert haben. b) Überprüfen Sie, ob ein anderes Programm auf Ihrem PC Zugriff auf die Stun-Check-Einheit hat. c) Vergewissern Sie sich, dass die Stun-Check-Einheit an einen funktionierenden USB-Port angeschlossen ist, mit einem funktionierenden USB-Kabel am PC und geladener Software. d) Vergewissern Sie sich, dass die LED an der Stun-Check-Einheit blinkt (entweder rot oder grün) und die Stun-Check-Einheit korrekt funktioniert.
C3	Beim Start wird die Stun-Check-Einheit als COM Port angezeigt, aber „Keine Datenrückmeldung von der Einheit. COM-Port-Einstellung prüfen“ wird angezeigt.	a) Siehe C2)
C4	Die PC-Software kommunizierte mit der Stun-Check-Einheit, aber dann erschien die Meldung „Keine Datenrückmeldung von der Einheit. COM-Port-Einstellung prüfen“.	a) Prüfen Sie, ob die Stun-Check-Einheit nicht vom PC getrennt wurde. b) Siehe C2)
C5	Durch Drücken einer Taste in der PC-Software wird der Bildschirm nicht aktualisiert.	
C6	Die PC-Software reagiert nicht.	a) Prüfen Sie, ob die Stun-Check-Einheit nicht vom PC getrennt wurde. b) Siehe C2) c) Schließen Sie die PC-Software und öffnen Sie sie erneut.
D	Allgemeines	
	Die Echtzeituhr auf der Stun-Check-Einheit zeigt die falsche Uhrzeit an.	a) Drücken Sie die Taste „Echtzeituhr einstellen“ in der Registerkarte Stun-Check-Einheit -> Test /Einrichtung. Dadurch wird die Zeit der Stun-Check-Einheit auf die PC-Zeit gesetzt.

Sowohl das Prüfgerät als auch der Datenrekorder müssen in einer trockenen Umgebung aufbewahrt und verwendet werden.

Die Geräte dürfen nicht mit Flüssigkeiten in Berührung kommen, mit Ausnahme der in der Anleitung angegebenen Bereiche.

Alle elektrischen Verbindungen sollten auf Schnitte und Verschleiß untersucht werden.

Durch das Abfeuern von Platzpatronen werden verbrannte Zündhütchen und Treibmittelreste ausgestoßen. Wenn diese nicht regelmäßig von den betroffenen Stellen gereinigt werden, bildet sich eine allmähliche Beschichtung, die schwer zu entfernen ist.

Alle betroffenen Stellen sind daher nach Gebrauch zu reinigen. Diese Bereiche sind:

Die Prüfeinheit.

- Die Bolzenaustrittsbohrung – mit der mitgelieferten Bürste reinigen.
- Der Adapter – die Bohrung des Adapters mit einem feuchten Tuch reinigen.
- Mündungssitze – das Rohr des .25 Special oder die Mündung des Special Cowpuncher mit einem leicht geölten Tuch reinigen.
- Boden- und Hauptzylinder – mit einem leicht geölten Tuch reinigen.
- Elektrikgehäuse- und Sensorkabelausgänge – mit einem trockenen Tuch abwischen.

Das Tablet.

Das Tablet muss in einer sauberen, trockenen Umgebung aufbewahrt werden.



DIESER ABSCHNITT DER BEDIENUNGSANLEITUNG BEHANDELT VORGÄNGE FÜR INSTANDHALTUNG UND AUSTAUSCH VON TEILEN, DIE ÜBER DIE EMPFEHLUNGEN IM ABSCHNITT „REINIGUNG UND ALLGEMEINE INSTANDHALTUNG“ HINAUSGEHEN.



NUR AUTORISIERTES PERSONAL IST BEFUGT DIE IN DIESEM ABSCHNITT ZUR STÖRUNGSSUCHE AUFGEFÜHRTE MASSNAHMEN DURCHZUFÜHREN.

NUR ORIGINALERSATZTEILE VON ACCLES & SHELVOKE VERWENDEN. BEI NICHTVERWENDEN VON ORIGINALTEILEN KANN ES ZU VORZEITIGEM AUSFALL DER KOMPONENTE UND DES GERÄTES UND IM WEITEREN ZU EINER GEFÄHRUNG VON BEDIENPERSONAL ODER UNBETEILIGTEN PERSONEN KOMMEN. ZUDEM ERLISCHT DIE GERÄTEGEWÄHRLEISTUNG.

ACCLES & SHELVOKE ÜBERNIMMT KEINE VERANTWORTUNG BEI VERWENDUNG VON KOMPONENTEN MIT DEM ORIGINALGERÄT, DIE NICHT VON ACCLES & SHELVOKE GELIEFERT WURDEN. DARAUS RESULTIERENDE HAFTUNGSANSPRÜCHE RICHTEN SICH DEMENTSPRECHEND AN DEN ENDVERBRAUCHER ODER DEN HÄNDLER, VON DEM DIE NICHT ZUGLASSENEN ERSATZTEILE BEZOGEN WURDEN.

Accles & Shelvoke bietet einen umfassenden Service und verfügt über eine Werkstatt, in der das CASH® Captive Bolt Stun Check unserer Kunden von unseren hochqualifizierten und erfahrenen Technikern gewartet werden können.

Dieser Service steht nur Kunden in Großbritannien offen. Kunden aus dem Ausland werden gebeten, sich an ihren Großhändler vor Ort zu wenden.

Nach Prüfung des Gerätes wird ein Kostenvoranschlag erstellt, in dem alle Wartungskosten und die erforderlichen Ersatzteile einzeln aufgelistet sind.

Kunden werden gebeten sich direkt an Accles & Shelvoke unter der nachfolgend aufgeführten Rufnummer zu wenden, um den Versand des Gerätes für die Wartung und Reparatur zu veranlassen.

Telefon: +44(0)121 313 3564

Email: info@acclesandshelvoke.co.uk

NUR ORIGINALERSATZTEILE VON ACCLES & SHELVOKE VERWENDEN. BEI NICHTVERWENDEN VON ORIGINALTEILEN KANN ES ZU VORZEITIGEM AUSFALL DER KOMPONENTE UND DES GERÄTES UND IM WEITEREN ZU EINER GEFÄHRUNG VON BEDIENPERSONAL ODER UNBETEILIGTEN PERSONEN KOMMEN. ZUDEM ERLISCHT DIE GERÄTEGEWÄHRLEISTUNG.

ACCLES & SHELVOKE ÜBERNIMMT KEINE VERANTWORTUNG BEI VERWENDUNG VON KOMPONENTEN MIT DEM ORIGINALGERÄT, DIE NICHT VON ACCLES & SHELVOKE GELIEFERT WURDEN. DARAUSS RESULTIERENDE HAFTUNGSANSPRÜCHE RICHTEN SICH DEMENTSPRECHEND AN DEN ENDVERBRAUCHER ODER DEN HÄNDLER, VON DEM DIE NICHT ZUGELASSENEN ERSATZTEILE BEZOGEN WURDEN.

CASH® CAPTIVE BOLT STUN CHECK, BASISGERÄT, SICHERHEIT UND INSTANDHALTUNG

- Stellen Sie sicher, dass die Stun-Check-Einheit über die vier M8 (8 mm)-Bohrungen sicher an der Werkbank oder einer ebenen und stabilen Oberfläche befestigt ist.
- Setzen Sie das Gerät beim Betrieb nicht Feuchtigkeit und extremen Temperaturen aus.
- Lassen Sie das Gerät nicht fallen und lassen Sie es nicht an einem Ort mit starken Erschütterungen oder Vibrationen stehen.
- Um die Gehäuseaußenseite des CASH® Captive Bolt Stun Check zu reinigen, schalten Sie den Strom aus, ziehen Sie das Netzkabel ab und wischen das Gehäuse mit einem leicht feuchten, weichen Tuch ab.
- Versuchen Sie niemals, das Gerät zu zerlegen oder zu reparieren, da sonst das Gerät beschädigt werden kann.
- Stellen Sie Ihr Gerät oder Zubehör nicht in der Nähe von brennbaren Flüssigkeiten, Gasen oder anderen explosiven Materialien auf, um Gefahren zu vermeiden.
- Stellen Sie sicher, dass sich keine Hindernisse in der Bohrung des Zylinders neben der Basisgerät befinden.
- Vergewissern Sie sich immer, dass der richtige Adapter für das Betäubungsgerät und die richtige Kartuschenkombination, wie im Abschnitt „Produktspezifikation“, beschrieben verwendet werden.

ANDROID TABLET – SICHERHEIT UND INSTANDHALTUNG

Bitte führen Sie Instandhaltungsarbeiten Ihrer Geräte fachgerecht durch, um deren Lebensdauer zu gewährleisten und ein Schadensrisiko zu reduzieren.

- Feuchtigkeit und extreme Temperatur ist beim Gebrauch zu vermeiden.
- Längere Einwirkung von direktem Sonnenlicht oder starkem ultraviolettem Licht ist zu vermeiden.
- Lassen Sie das Gerät nicht fallen und lassen Sie es nicht an einem Ort mit starken Erschütterungen oder Vibrationen stehen.
- Bitte vermeiden Sie Aufpralle, da der LCD-Bildschirm sehr leicht zerkratzt werden kann. Verwenden Sie keine scharfen Gegenstände, um den Bildschirm zu berühren.
- Um die Gehäuseaußenseite zu reinigen, schalten Sie den Strom aus, ziehen Sie das Netzkabel ab und wischen das Gehäuse mit einem leicht feuchten, weichen Tuch ab. Wischen Sie den Bildschirms mit einem fusselfreien, weichen Tuch ab.
- Versuchen Sie niemals, das Gerät zu zerlegen oder zu reparieren, da sonst das Gerät beschädigt werden kann.
- Stellen Sie Ihr Gerät oder Zubehör nicht in der Nähe von brennbaren Flüssigkeiten, Gasen oder anderen explosiven Materialien auf, um Gefahren zu vermeiden.

Die Produktgewährleistungspolice von Accles & Shelvoke ist auf Anfrage erhältlich.
Die Produktgewährleistung ist wie jede andere auch an Bedingungen geknüpft.

Das Gerät wurde montiert, geprüft und mit einer Prüfprägung als Kennzeichen für die Leistung, Qualität und Sicherheit des Gerätes versehen, und wird voll funktionsfähig an Kunden versandt.

Ihr CASH® Captive Bolt Stun Check wurde mit einem jahrelangen Erfahrungsschatz in der Fleischverarbeitungsindustrie konzipiert und entwickelt. Das Gerät hat sich als äußerst zuverlässig und robust erwiesen, sofern Reinigung und Instandhaltung gemäß den Anweisungen in dieser Bedienungsanleitung erfolgen.

Bei Problemen wenden Sie sich bitte an den Hersteller in Großbritannien, ansonsten an den für Ihr Land autorisierten Händler vor Ort.

WIEDERVERWERTUNG

Bei Erreichen der Nutzungsdauer müssen Bauteile oder Geräte in einer umweltverträglichen Weise entsorgt werden. Die meisten Materialien, mit denen die Betäubungsgeräte von Accles & Shelvoke hergestellt werden, können wiederverwertet werden.

Diese Materialien müssen vor der Wiederverwertung getrennt werden. Hierzu das Gerät zerlegen und nach den in der untenstehenden Tabelle aufgeführten Materialgruppen sortieren. Identifizieren Sie mit Hilfe der Ersatzteilliste und des Diagramms (Abschnitt ERSATZTEILE) die jeweiligen Komponenten.

Die zerlegten und sortierten Teile können in einem entsprechenden Wertstoffhof entsorgt werden.

ARTIKEL/TEILE	HAUPTMATERIALIEN	ENTSORGUNG
Alle Komponenten aus Metall	Stahl	Eisenmetallverwertung
Alle Komponenten aus Gummi	Gummi	allgemeine Abfälle
verbrauchte Kartuschen	Messing	Buntmetallverwertung
Verpackung – Karton	Karton	Kartonverwertung
Verpackung – Kunststoff	Kunststoff	Kunststoffverwertung

KONTAKTDATEN

Kontaktieren Sie uns noch heute und finden Sie heraus, wie Accles & Shelvoke Ihnen mit Ihrem aktuellen und künftigen Betäubungsbedarf helfen kann.

Accles & Shelvoke Ltd

Unit 5A, Maybrook Road, Maybrook Business Park
Minworth, Sutton Coldfield
Birmingham, West Midlands,
B76 1AL, Großbritannien
Email: info@acclesandshelvoke.co.uk
Telefon: +44 (0)121 313 3564
Fax: +44 (0)121 313 0282
Website: www.acclesandshelvoke.co.uk

Name des Herstellers:	Frontmatec Accles & Shelvoke	Von dieser Erklärung abgedeckte Maschinen	
Vollständige Adresse:	Unit 5A, Maybrook Road, Maybrook Business Park, Minworth, Sutton Coldfield, Birmingham, West Midlands, UK B76 1AL Großbritannien	Beschreibung:	CASH Captive Bolt Stun Check System
		Funktion:	System zur Validierung der Geschwindigkeit von Bolzen in Betäubungsgeräten für Tierschutzbelange.
		Produktcode des Betäubungsgerätes mit der Bedienungsanleitung geliefert	HINWEIS ETIKETT MIT MODELLNUMMER & MODELLBESCHREIBUNG HIER ANBRINGEN
Produktbeschreibung			
Vollständige Produktliste, die unter dieser Zertifikatsnummer angegeben ist:	CSCD014 CASH Special (Std) CSCD007 CASH Special (middle/lang) CSCD008 CASH Cowpuncher CSCD009 CASH Magnum Auto CSCD010 CASH Magnum FreeFlight CSCD011 CASH Magnum XL	Seriennummer:	HINWEIS ETIKETT MIT SERIENNUMMER HIER ANBRINGEN

Die Maschinen entsprechen allen Anforderungen der Maschinenrichtlinie 2006/42/EC:

Die Maschinen entsprechen zudem den folgenden Richtlinien und britischen Gesetzen:	EU-Richtlinie 1099/2009 über den Schutz von Tieren zum Zeitpunkt der Tötung;		
Die folgenden Standards finden Anwendung:	BS EN61326-1:2013 EMV-Prüfzertifikat 12561TC1 (22.09.2017) BS EN 61010-1:2010 – anhängig	Elektrische Ausrüstung für die Messsteuerung und den Laboreinsatz – EMV-Anforderungen und allgemeine Anforderungen BS EN 61326-1:2013 Prüfbescheinigung (einschließlich EN 300 328 V 1.8.1) Elektromagnetische Verträglichkeit und Funkspektrumangelegenheiten (ERM): Breitbandübertragungssysteme; Datenübertragungsanlagen im 2,4 GHz ISM-Band mit Breitbandmodulationsverfahren; Harmonisierte EN für grundlegende Anforderungen gemäß Artikel 3.2 der RTTE-Richtlinie	
Benannte Stelle für die Durchführung der EU-Prüfung und der vollständigen Qualitätssicherung:	Name:		
	Adresse:	York EMC Services Ltd, Unit 5 Speedwell Road, Castleford, WF10 5PY	
	Nummer der benannten Stelle:	1574	Zertifikatsnummer: 12561TC1

Die Technikakte wurde gemäß Anhang VII, Teil A, der Maschinenrichtlinie 2006/42/EC angelegt

Zur Erstellung der technischen Unterlagen befugte Person (mit Sitz in der Europäischen Gemeinschaft):	Name:	James Biondic
	Adresse:	Unit 5A, Maybrook Road, Maybrook Business Park, Minworth, Sutton Coldfield, Birmingham, West Midlands, GB B76 1AL

Die jeweilige autorisierte Person verpflichtet sich nach begründeter Anfrage einer nationalen Behörde zur Übermittlung relevanter Maschinendaten. Diese Daten werden per E-Mail übertragen

Person, die zur Abgabe dieser Erklärung autorisiert ist:	Name:	Joe Holland
	Firmenposition:	Geschäftsführer
	Unterschrift:	
	Ort der Erklärung:	Unit 5A, Maybrook Road, Maybrook Business Park, Minworth, Sutton Coldfield, Birmingham, West Midlands, GB B76 1AL
	Datum der Erklärung:	Oktober 2017